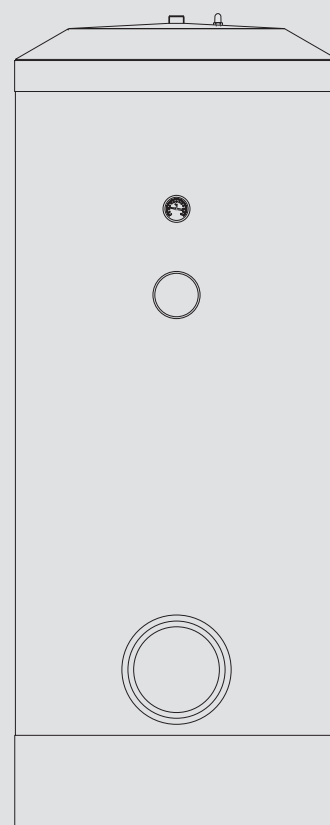


**GEBRAUCHS- UND MONTAGEANLEITUNG
INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS
INSTRUCTIONS D'UTILISATION ET DE MONTAGE
GEBRUIKS- EN MONTAGEHANDLEIDING
DRIFTS- OCH INSTALLATIONSINSTRUKTION
NÁVOD K POUŽITÍ A MONTÁŽI**

**WARMWASSER-STANDSPEICHER | FREESTANDING DHW CYLINDERS | PREPARATEUR D'EAU
CHAUDE SANITAIRE SUR PIEDS | STAANDE WARMWATERBOILER | VARMVATTENTANK | STOJATÝ
ZÁSOBNÍK TEPLÉ VODY**

- » SBB 301 WP
- » SBB 302 WP
- » SBB 401 WP SOL
- » SBB 501 WP SOL



STIEBEL ELTRON



Inhaltsverzeichnis

1. Gebrauchsanleitung	2
1.1 Allgemeine Hinweise	2
1.2 Wichtige Hinweise	2
1.3 Gerätebeschreibung	2
1.4 Wartung und Pflege	2
2. Montageanleitung	4
2.1 Lieferumfang	4
2.2 Geräteaufbau	4
2.3 Vorschriften und Bestimmungen	4
2.4 Technische Daten	5
2.5 Montageort	6
2.6 Demontage/Montage-Speicherverkleidung	6
2.7 Anzeigeelement	6
2.8 Heizungsinstallation	6
2.9 Wasseranschluss	6
2.10 Warmwasserfühler-Montage	7
2.11 Thermometer-Montage	7
2.12 Erstinbetriebnahme	7
2.13 Übergabe des Warmwasser-Standspeichers	7
2.14 Wichtige Hinweise:	7
2.15 Wartung	7
3. Umwelt und Recycling	8
4. Kundendienst und Garantie	9

1.1 Allgemeine Hinweise

i Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen. Bei Wartungs- und etwaigen Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsichtnahme überlassen.

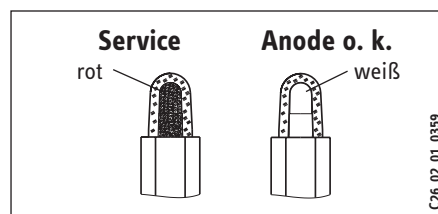
i Entsprechend der jeweiligen Anlage sind zusätzlich die Gebrauchs- und Montageanleitungen der zur Anlage gehörenden Komponenten zu beachten!

1.2 Wichtige Hinweise

! **Achtung: An der Entnahmematur kann bei Einbau eines BGC oder bei solarer Erwärmung eine Warmwassertemperatur über 60 °C auftreten. Halten Sie deshalb Kleinkinder von den Entnahmematuren fern. Verbrühungsgefahr!**

- Lassen Sie den Warmwasser-Standspeicher, die Sicherheitsgruppe und die eingebauten Sonderzubehör-Komponenten regelmäßig vom Fachmann überprüfen.
- Die Geräte stehen unter Wasserleitungsdruck. Während der Aufheizung tropft das Ausdehnungswasser aus dem Sicherheitsventil. Tropft nach Beendigung der Aufheizung Wasser, informieren Sie Ihren Fachmann.
- Der Stahlbehälter ist innen zum Schutz vor Korrosion mit einer Spezialemailierung ausgestattet und hat zusätzlich eine Schutzanode mit Verbrauchsanzeige (Anzeigeelement). Nach Verbrauch der Signalanode gelangt Feuchtigkeit bis zum Anzeigeelement **A B C** (14) und bewirkt hier einen Farbumschlag.

! **Achtung: Bei Rotfärbung des Anzeigeelementes informieren Sie bitte Ihren Fachmann, damit dieser die Signalanode kontrolliert und ggf. auswechselt.**



1.3 Gerätebeschreibung

Die Warmwasser-Standspeicher **SBB...WP** und **SBB...WP SOL** sind speziell zur Erwärmung von Warmwasser mit Wärmepumpen geeignet. Die Wärme vom Heizwasser der Wärmepumpe wird von im Speicher eingebauten Glatt-Rohr-Wärmeaustauschern an das Warmwasser übertragen. Zur Auslegung der Warmwasser-Standspeicher sind die Planungsunterlagen der Wärmepumpen zu beachten.

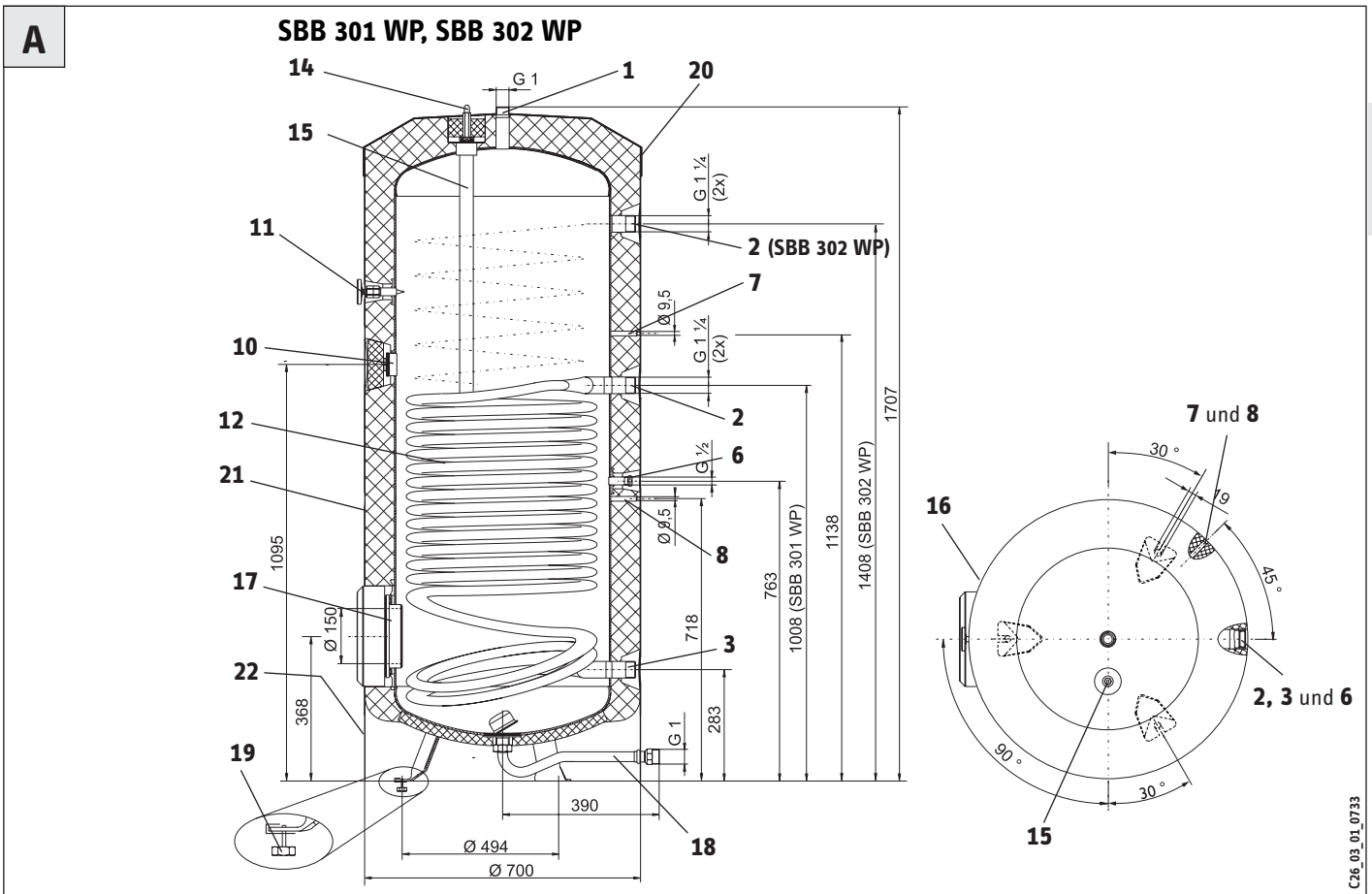
Besonderheiten beim SBB 401 WP SOL und SBB 501 WP SOL

Die Speicherbehälter sind zusätzlich mit einem zweiten Wärmeaustauscher zur solaren Warmwassererwärmung ausgestattet.

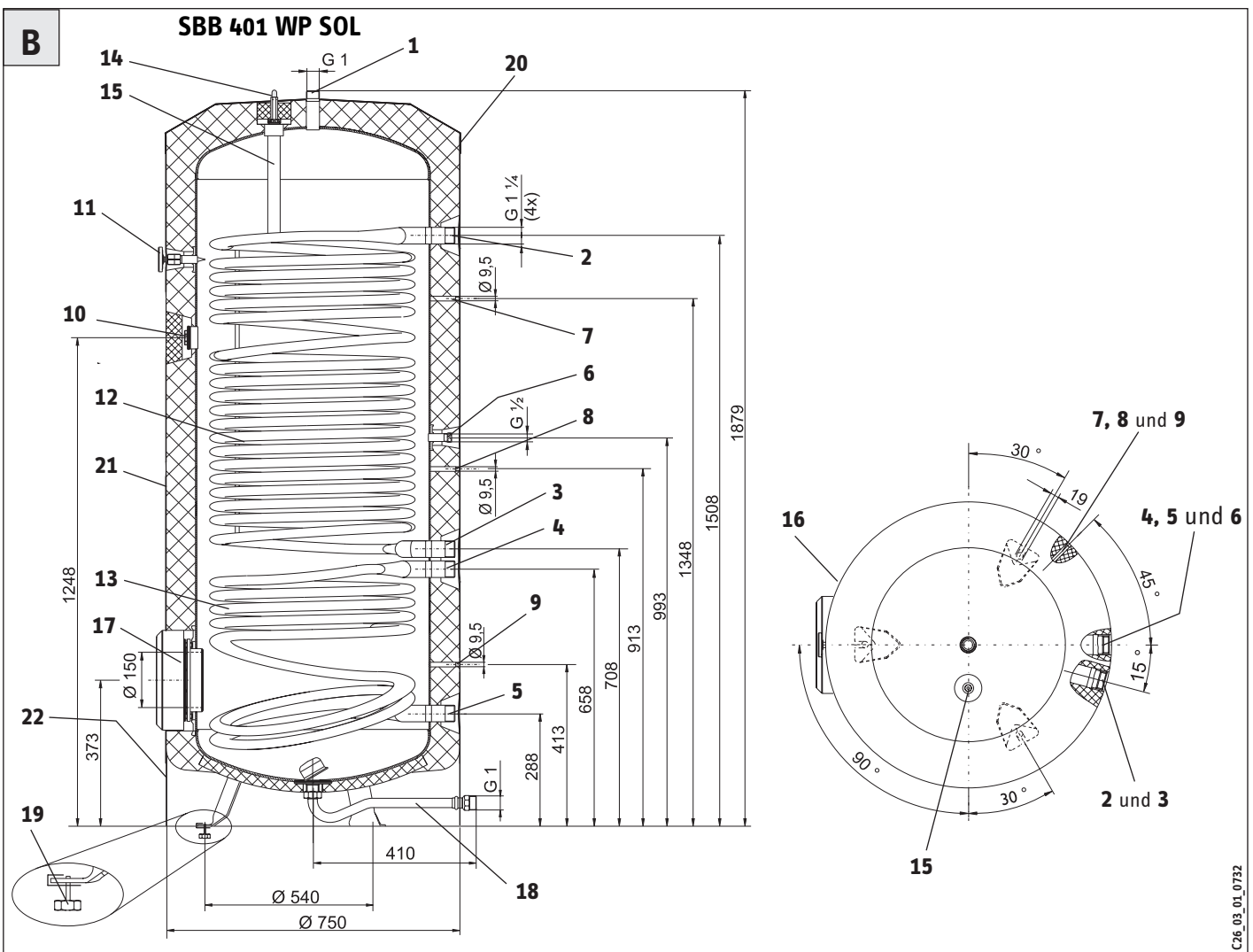
1.4 Wartung und Pflege

! **Achtung: Wartungsarbeiten, wie z. B. Überprüfung der elektrischen Sicherheit, dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen.**

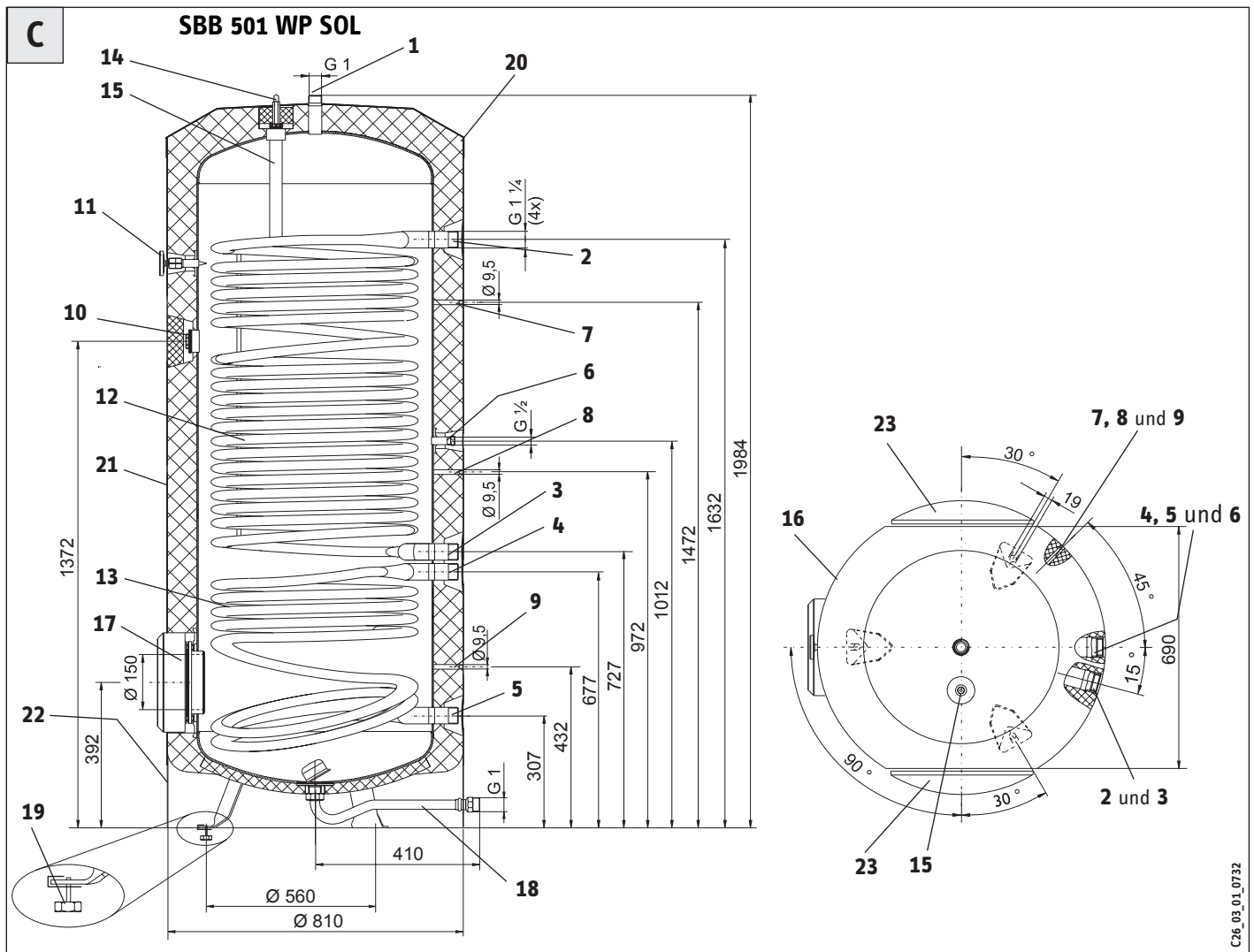
- Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Dieser setzt sich im Speicher und an den eingebauten Sonderzubehör-Komponenten ab und beeinflusst die Funktion und Lebensdauer. Die eingebauten Sonderzubehör-Komponenten müssen deshalb von Zeit zu Zeit entkalkt werden. Der Fachmann, der die örtliche Wasserqualität kennt, wird Ihnen den Zeitpunkt für die nächste Wartung nennen.
- Zur Pflege der Kunststoffteile genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!



C26_03_01_0733



C26_03_01_0732



C26_03_01_0732



2. Montageanleitung für den Fachmann

2.1 Lieferumfang

Speicherbehälter mit folgenden Zubehör im Beipackbeutel:

- Kaltwasserzulaufrohr mit Flachdichtung
- Kleberosetten für Anschlussleitungen
- Warmwasserfühler TF 6
- Stellfüße
- Befestigungsbänder mit Verschlusselemente



Achtung: Für den Transport zum Aufstellort empfehlen wir die Speicherverkleidung zu demontieren (siehe „2.6“), damit diese nicht beschmutzt oder beschädigt wird.

2.2 Geräteaufbau **A B C**

- 1 Warmwasserauslauf
- 2 Wärmepumpen-Vorlauf
- 3 Wärmepumpen-Rücklauf
- 4 Solarvorlauf
- 5 Solarrücklauf
- 6 Zirkulationsanschluss (serienmäßig verschlossen)
- 7 Tauchrohr für Warmwasserfühler
- 8 Tauchrohr für Warmwasserfühler
- 9 Tauchrohr für Solarfühler
- 10 Muffe G 1½ für Einschraubheizkörper BGC (serienmäßig verschlossen)
- 11 Thermometer (befindet sich im Lieferzustand im Warmwasser-Auslaufstutzen)

- 12 Wärmeaustauscher Wärmepumpe
- 13 Wärmeaustauscher Solar
- 14 Anzeigeelement der Signalanode
- 15 Signalanode
- 16 Typenschild
- 17 Revisionsöffnung / Flanschöffnung
- 18 Kaltwasserzulaufrohr mit Flachdichtung (im Beipack enthalten)
- 19 Stellfüße
- 20 Kunststoff-Deckel
- 21 Kunststoff-Umhüllung
- 22 Kunststoff-Sockelblende
- 23 Segment-Wärmedämmung

2.3 Vorschriften und Bestimmungen

- Die Montage sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.
- Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original Sonderzubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.
- DIN 1988 / DIN 4109.
- Bestimmungen des zuständigen Wasserversorgungs-Unternehmens.

Ferner sind zu beachten:

- das Standspeicher-Typenschild.

- Technische Daten.

● Wasserinstallation

- Werkstoff der Kaltwasserleitung: Stahl, Kupfer oder Kunststoffrohr-Systeme.
 - Werkstoff der Warmwasserleitung: Kupfer oder Kunststoffrohr-Systeme
- Das eingesetzte Kunststoffrohr-System muss für die im Störfall maximal möglichen Bedingungen (Temperatur und Druck) ausgelegt sein.

Energieeinsparungsgesetz (ENEG)

- Die Warmwasserleitung muss wärmege-dämmt sein.
- Die Warmwassertemperatur im Rohrnetz ist durch selbsttätig wirkende Einrichtungen oder andere Maßnahmen auf höchstens 60 °C zu begrenzen. Dies gilt nicht für Warmwasseranlagen, die höhere Temperaturen zwingend erfordern oder eine Leitungslänge von weniger als 5 m benötigen.
- Warmwasseranlagen sind mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur Abschaltung der Zirkulationspumpe auszustatten.
- Bei Standspeichern mit Zirkulationsleitung ist die Zirkulationspumpe durch Einbau einer Schaltuhr und ggf. Anlegethermostaten zu steuern.

2.4 Technische Daten (Es gelten die Daten auf dem Geräte-Typenschild)

Typ		SBB 301 WP	SBB 302 WP	SBB 401 WP SOL	SBB 501 WP SOL
Best.-NR.		221360	221361	221362	227534
Nenninhalt	l	300	300	400	500
Inhalt, Glattrohr-WT	Wärmepumpen-Betrieb	18,6	28,4	23,9	29,8
Inhalt, Glattrohr-WT	Solar-Betrieb			7,5	7,5
Gewicht, leer	kg	160	188	222	275
Kippmaß	mm	1780	1780	1950	2035
Zul. Betriebsüberdruck Warmwasser	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Zul. Betriebsüberdruck Heizmedium	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Prüfdruck (Typprüfung) Behälter und WT	MPa (bar)	2 (20)	2 (20)	2 (20)	2 (20)
Max. Warmwassertemperatur	°C	95	95	95	95
Bereitschaftswärmeverlust *	kWh/24 h	2,0	2,0	2,3	2,6
Glattrohr-WT, Wärmepumpen-Betrieb					
Heizfläche	m ²	3,2	4,8	4,0	5,0
Druckverlust bei 1 m ³ /h	hPa (mbar)	54	77	66	80
Zul. Betriebsüberdruck	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Glattrohr-WT, Solar-Betrieb					
Heizfläche	m ²			1,4	1,4
Druckverlust bei 1 m ³ /h	hPa (mbar)			24	24
Zul. Betriebsüberdruck	MPa (bar)			1 (10)	1 (10)

* Nach DIN 4753 bei $t_{\text{Wasser}} = 65 \text{ °C}$ und $t_{\text{Luft}} = 20 \text{ °C}$

2.5 Montageort

- In einem frostfreien Raum.
- In der Nähe der Zapfstelle.
- Die im Beipack enthaltenen Stellfüße ermöglichen einen Ausgleich von Bodenunebenheiten.

2.6 Demontage/Montage-Speicherverkleidung

Die Speicherverkleidung ist im Lieferzustand montiert.

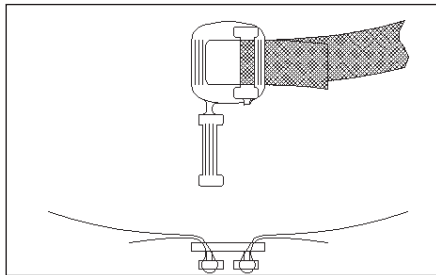
i Hinweis: Beim Anschließen der Zirkulations- und Wärmetauscherleitungen muss sie geöffnet oder entfernt werden. Beim Einbau eines BGC-Heizkörpers muss sie aber montiert sein. Die Sockelblende nach der Dichtheitskontrolle montieren.

Besonderheit beim SBB 501 WP SOL **C**

Um einen sicheren Transport der Speicherbehälter durch enge Gänge und schmalen Türöffnungen zu gewährleisten, können die beiden seitlich angebrachten Segment-Wärmedämmungen (23) abgenommen werden. Hierzu muss die Speicherverkleidung entfernt werden.

Zum montieren der Segment-Wärmedämmungen dienen die im Beipack enthaltenen Befestigungsbänder.

Die Verschlüsse sollten bei der Montage im Bereich einer Fuge (Segment-Wärmedämmung / Behälter-Wärmedämmung) liegen.



2.7 Anzeigeelement

Die Signalanode ist im Auslieferungszustand montiert. Anzeigeelement auf Transportschäden kontrollieren!

! Achtung: Der Warmwasser-Standspeicher darf nicht mit beschädigtem Anzeigeelement betrieben werden, da sonst nach Abnutzung der Anode Wasser austritt.

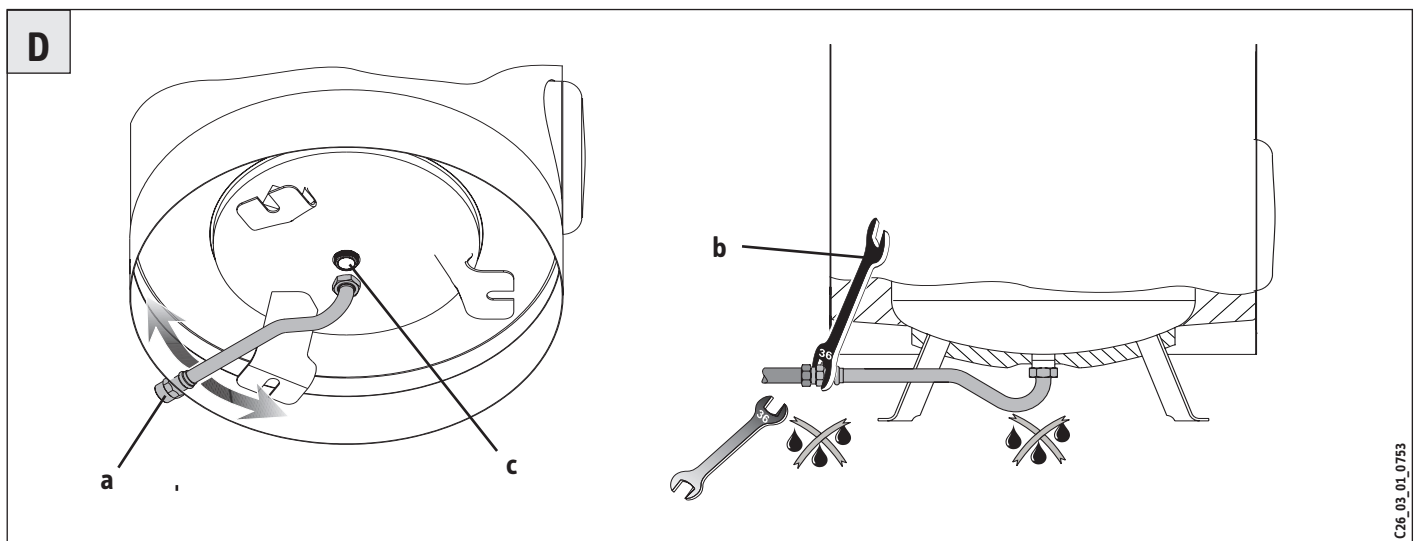
2.8 Heizungsinstallation

Vor Anschluss der Heizwasserleitungen müssen die Glattrohr-Wärmetauscher mit Wasser durchspült werden.

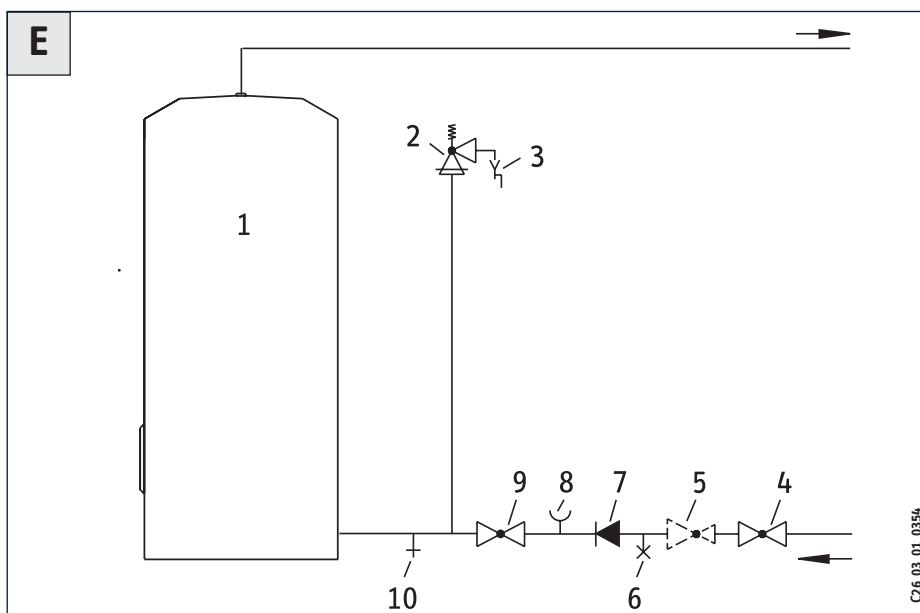
Wird der Warmwasserspeicher SBB 401 WP SOL oder SBB 501 WP SOL ohne Solarinstallation betrieben, sind die beiden Glattrohr-Wärmetauscher an den Anschlüssen 3 und 4 **B** **C** bauseits in Reihe zu verbinden.

2.9 Wasseranschluss

- **Warmwasser-Auslaufleitung montieren.**
 - **Kaltwasser-Zulaufleitung montieren **D**.**
- Das Anschlussrohr **a** kann wahlweise zwischen den Standfüßen montiert werden. Beim Verschrauben mit einem Schlüssel **b** gegenhalten. Die Stabilität der Anschlussrohre ist zu kontrollieren; ggf. bauseits zusätzlich zu befestigen. Bei Bedarf kann der Kaltwasseranschluss direkt auf den Stützen **c** montiert werden.
- **Installieren** Sie eine bauartgeprüfte Sicherheitsgruppe wie z. B. ZH 1 Best.-Nr. 07 43 70. Bei Ruhedruck > 0,48 MPa ist das Druckminderventil DMV/ ZH 1 Best.-Nr. 07 43 71 zusätzlich zu installieren.



C26_03_01_0753



C26_03_01_0354

Installationsbeispiel **E**

- 1 Warmwasser-Standspeicher
- 2 Sicherheitsventil max. 1 MPa (10 bar)
- 3 Abblasleitung
- 4 Absperrventil
- 5 Druckminderventil (falls erforderlich)
- 6 Prüfventil
- 7 Rückflussverhinderer
- 8 Anschluss für Messgerät
- 9 Absperrventil
- 10 Entleerungsventil
 - Abblasleitung für voll geöffnetes Sicherheitsventil dimensionieren. Die Abblasöffnung des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre hin geöffnet bleiben.
 - Die Abblasleitung des Sicherheitsventils ist mit einer stetigen Abwärtsneigung zu installieren.
 - Die Hinweise in der Montageanleitung „Sicherheitsventil“ sind zu berücksichtigen.
- **Standspeicher** durch Öffnen der Warmwasserarmatur mit Wasser befüllen und gründlich durchspülen.
- **Dichtheitskontrolle durchführen.**
- **Hinweis zur Zirkulationsleitung:**
Falls eine Zirkulationsleitung installiert wird, ist sie an den Stutzen **6** **A** **B** **C** zu montieren.

2.10 Warmwasserfühler-Montage

Warmwasserfühler TF 6 (im Beipack enthalten) wahlweise in die Tauchhülse **7** (empfohlene Energiesparposition) oder **8** (hoher Warmwasserkomfort) bis zum Anschlag einstecken.

2.11 Thermometer-Montage

Thermometer **11** (befindet sich im Lieferzustand im Warmwasser-Auslaufstutzen) bis zum Anschlag einstecken und ausrichten.

2.12 Erstinbetriebnahme

(darf nur durch einen Fachmann erfolgen!)

1. **Warmwasser-Standspeicher befüllen, entlüften und gründlich spülen!**
2. **Glattrohr-Wärmeaustauscher nach dem Befüllen des Wärmepumpensystems entlüften!**
3. **Sonderzubehör (BGC) entsprechend der Gebrauchs- und Montageanleitung bedienen und die Funktion kontrollieren!**
4. **Sicherheitsventil auf Funktionsfähigkeit überprüfen!**
5. **Korrekte Anzeige der Warmwassertemperatur am Regelgerät der Wärmepumpe überprüfen!**

2.13 Übergabe des Warmwasser-Standspeichers!

Dem Benutzer die Funktion des Warmwasser-Standspeichers erklären.

2.14 Wichtige Hinweise:

- Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen (Verbrühung).
- Diese Gebrauchs- und Montageanleitung zur sorgfältigen Aufbewahrung übergeben. Alle Informationen in dieser Anweisung müssen sorgfältigst beachtet werden. Sie geben Hinweise für die Sicherheit, Bedienung, Installation und die Wartung des Gerätes.

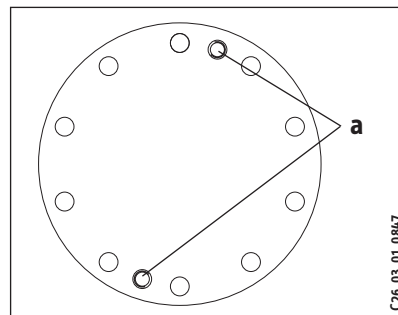
2.15 Wartung

- Bei allen Arbeiten eingebaute elektrische Komponenten allpolig vom Netz trennen.
- Sicherheitsventil regelmäßig anlüften, bis der volle Wasserstrahl ausläuft. Nach der Kontrolle Sicherheitsventil verschließen.
- **Entleeren des Speichers:**
 - Absperrventil in der Kaltwasserzuleitung schließen.
 - Warmwasserventile aller Entnahmestellen ganz öffnen.
 - Entleerung erfolgt über das Entleerungsventil. Im unteren Behälterteil verbleibt etwas Restwasser.

i **Hinweis: Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.**

● **Reinigen und Entkalken**

Nach dem Entfernen der Flanschplatte kann der Behälter durch die Revisionsöffnung gereinigt werden. Zur Erleichterung der Demontage sind zwei Flanschschrauben in die Abdrückgewinde **a** (M12) einzuschrauben.



Verwenden Sie keine Entkalkungspumpe. Emaillierung und Schutzanode nicht mit Entkalkungsmitteln behandeln.

Austausch der Anode

Ist die Anode verbraucht, muss Sie durch eine neue ausgetauscht werden.

Signal-Stabanode, Bestell-Nr. **14 09 21**.

Falls der Einbau einer Signal-Stabanode von oben nicht möglich ist, installieren Sie eine **Signal-Gliederanode**, Bestell-Nr. **14 34 99**. Beim Austausch einer Anode ist auf eine gute Verbindung zwischen Anode und Behälter von zu achten. Übergangswiderstand max. 0,3 Ω.



Entsorgung von Transportverpackung

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in die Restmülltonne. Sammeln und entsorgen Sie diese getrennt.

Die Entsorgung dieses Gerätes fällt **nicht** unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG). Dieses Gerät können Sie **nicht kostenlos** an den kommunalen Sammelstellen abgeben.

Entsorgen Sie Altgeräte fach- und sachgerecht. Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung ermöglichen wir mit einem kostengünstigen Rücknahmesystem die Entsorgung von Altgeräten.

Fragen Sie uns oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.



Kundendienst und Garantie

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

01803 70 20 20 (0,09 €/min; Stand 01/08)

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77

37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 01803 70 20 25 (0,09 €/min; Stand 11/06)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie an sieben Tagen in der Woche bis 22.00 Uhr – auch an Sonn- und Samstagen sowie an Feiertagen. Dass ein solcher Sonderservice auch zusätzlich entlohnt werden muss, werden Sie sicherlich verstehen.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheidet allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht.

Soweit eine Garantieleistungen erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr o. ä. Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate.

Werden die Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben eingesetzt, beträgt die Garantiedauer 12 Monate. Dies gilt auch für Geräte die unter vergleichbaren Bedingungen eingesetzt werden. Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen. Insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, bei anzu-melden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunktes der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde, die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Stand 04/08



1. Operating instructions for the user and contractor

Index

1. Operating instructions	10
1.1 General instructions	10
1.2 Important instructions	10
1.3 Unit description	10
1.4 Maintenance and care	10
2. Installation instructions	12
2.1 Standard delivery	12
2.2 Layout	12
2.3 Requirements and regulations	12
2.4 Specification	13
2.5 Installation site	14
2.6 Removing/fitting the cylinder casing	14
2.7 Display element	14
2.8 Heating installation	14
2.9 Water connection	14
2.10 Installing the DHW sensor	15
2.11 Thermometer installation	15
2.12 Commissioning	15
2.13 Handing over the freestanding DHW cylinder	15
2.14 Important instructions	15
2.15 Maintenance	15
3. Environment and Recycling	15
4. Guarantee	15

1.1 General instructions

i Read these instructions carefully before using the unit and retain them for future reference. If ownership should change please pass these instructions to the new owner. In the case of maintenance or repair work, please pass them to the contractor for reference.

i Subject to the respective system, also observe the installation and operating instructions for the system's components.

1.2 Important instructions

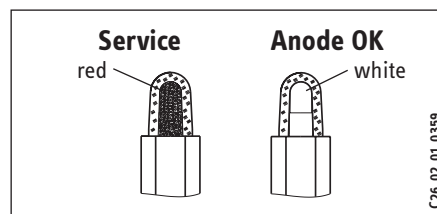
! When a BGC is installed or used with a solar heating system, a DHW temperature of over 60 °C can occur at the outlet.

Small children should be kept away from such outlets.

Risk of scalding.

- The freestanding DHW cylinder, safety assembly and built-in accessory components should be checked regularly by your local contractor.
- These units are under water mains pressure. During the heating process, expansion water will drip from the safety valve. If water continues to drip when heating is completed, please inform your local contractor.
- Internally the steel cylinder has a special enamel coating to protect it from corrosion; it also has a protective anode with consumption display (display element). Once the signal anode is used up, humidity reaches the display element **A B C** (14), causing a colour change.

! If the display element turns red, please contact your local contractor, who will check the signal anode and change it if necessary.



1.3 Unit description

Freestanding DHW cylinders **SBB...WP** and **SBB...WP SOL** are specially designed for heating DHW with heat pumps. The heat from the heat pump's heating water is transferred to the DHW by bare-tube internal indirect coils in the cylinder. Refer to the heat pumps' engineering documents for information on sizing the freestanding DHW cylinder.

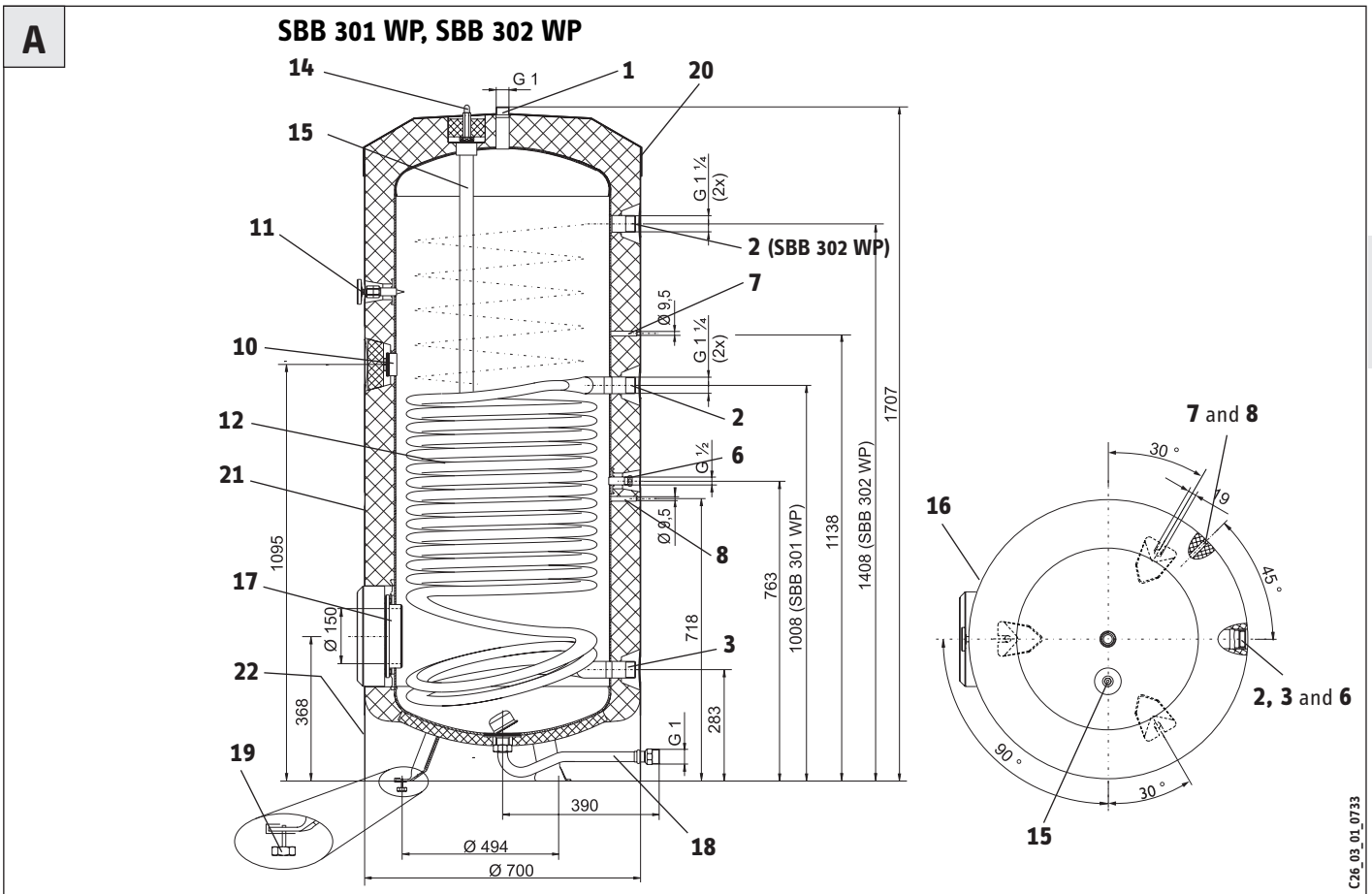
Special features of the SBB 401 WP SOL and SBB 501 WP SOL

The DHW cylinder is also equipped with a second internal indirect coil for solar DHW heating.

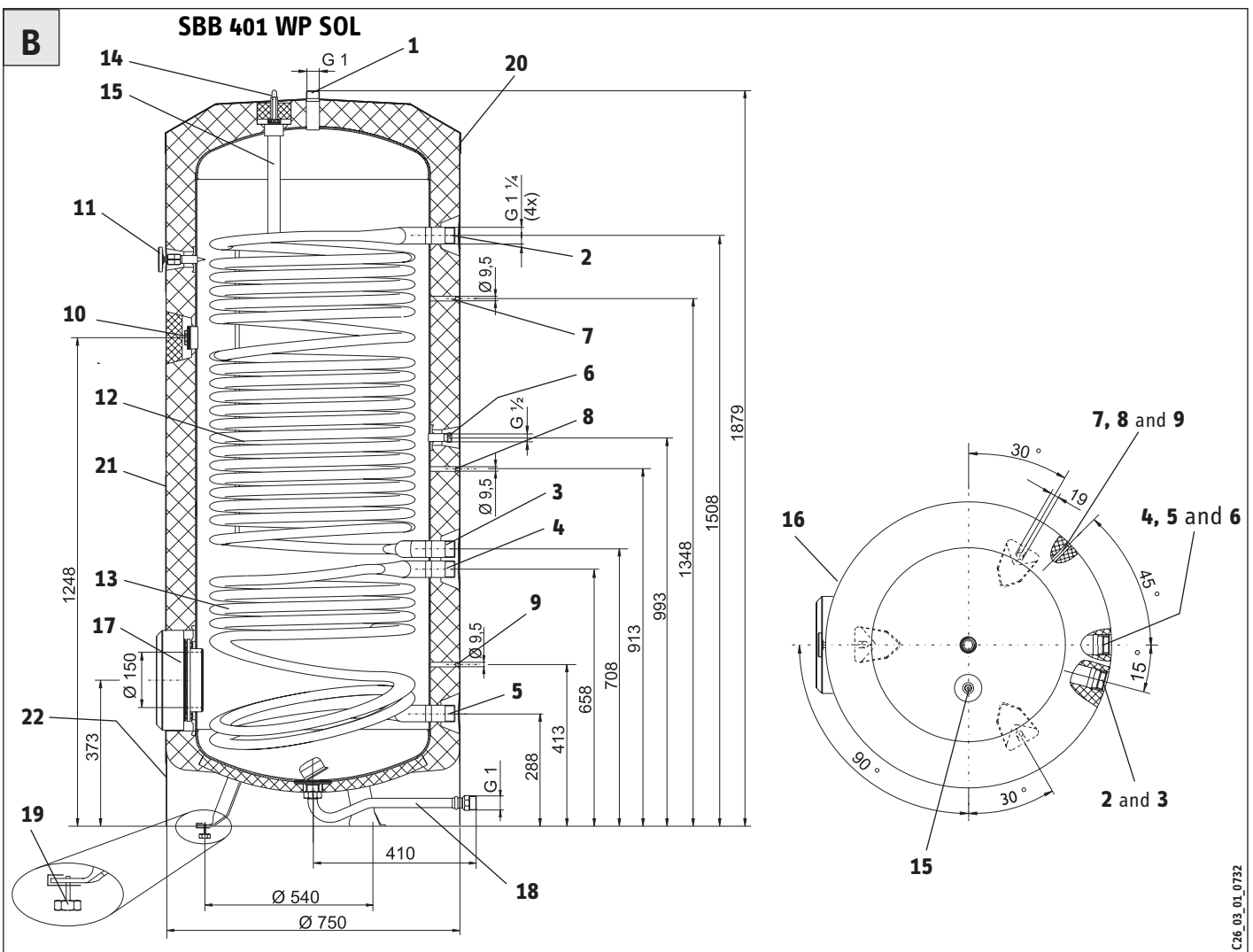
1.4 Maintenance and care

! Maintenance work such as checking the electrical safety should only be carried out by a qualified contractor.

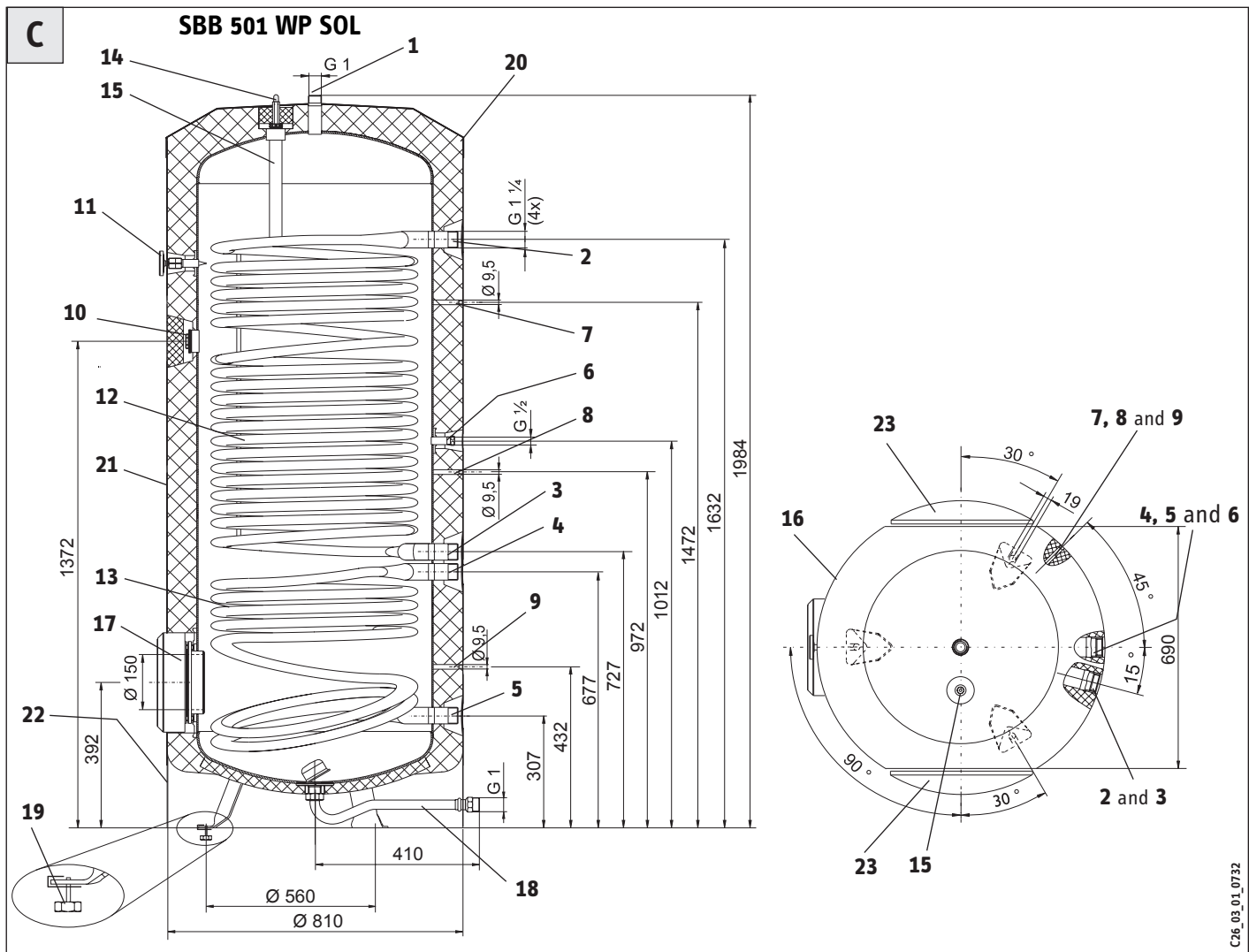
- Almost every type of water deposits lime at high temperatures. This is deposited within the cylinder and on the integral components, affecting their function and service life. The integral components should therefore be descaled from time to time. Your local contractor will know about the local water quality and will tell you when a service is due.
- A damp cloth is all you need to care for the plastic parts. Never use abrasive or corrosive cleaning agents.



C26_03_01_0733



C26_03_01_0732



C26_03_01_0732



2. Installation instructions for the contractor

2.1 Standard delivery

DHW cylinder with the following accessories packed separately:

- Cold water inlet pipe with flat packing
- Adhesive rosettes for connecting lines
- DHW sensor TF 6
- Adjustable feet
- Fixing straps with closures

Caution: When transporting the unit to its installation site we recommend that you remove the cylinder casing (see "2.6"), to prevent it from becoming soiled or damaged.

2.2 Layout **A B C**

- 1 DHW outlet
- 2 Heat pump flow
- 3 Heat pump return
- 4 Solar flow
- 5 Solar return
- 6 DHW circulation connection (closed as standard)
- 7 Sensor well for DHW sensor
- 8 Sensor well for DHW sensor
- 9 Sensor well for solar sensor
- 10 Fem. connection G 1½" for threaded immersion heater BGC (closed as

standard)

- 11 Thermometer
- 12 Heat pump heat exchanger
- 13 Solar heat exchanger
- 14 Signal anode display element
- 15 Signal anode
- 16 Type plate
- 17 Inspection port
- 18 Cold water inlet pipe with flat packing (in separate pack)
- 19 Adjustable feet
- 20 Plastic cover
- 21 Plastic casing
- 22 Plastic plinth trim
- 23 Thermal insulation section

2.3 Requirements and regulations

- Installation, commissioning and maintenance of this device shall only be carried out by a qualified installer in accordance with these instructions.
- Correct function and operational safety can only be guaranteed in conjunction with the original accessories and spares intended for this device.
- DIN 1988 / DIN 4109.
- Regulations of the relevant water supply utility.

You should also note:

- The type plate of the freestanding cylinder.
 - Specifications.
 - **Water installation**
 - Cold water pipe material: Steel, copper or plastic pipe systems.
 - Hot water pipe material: Copper or plastic pipe systems
- Any plastic pipe system must be designed to withstand the maximum possible conditions (temperature and pressure) in the event of a fault.

Energy Saving Act (ENEG)

- The hot water pipe must be thermally insulated.
- The DHW temperature in the pipework is restricted to a maximum of 60 °C through automatic devices or other measures. This does not apply to DHW systems that require higher temperatures or need line lengths of less than 5 m.
- DHW systems shall be equipped with automatic devices to shut down the DHW circulation pump.
- On freestanding cylinders with a DHW circulation line, the DHW circulation pump shall be controlled by installing a time switch and, if necessary, contact thermostats.

2.4 Specification (The data on the type plate apply)

Type		SBB 301 WP	SBB 302 WP	SBB 401 WP SOL	SBB 501 WP SOL
Part no.		221360	221361	221362	227534
Nominal content	l	300	300	400	500
Content, bare-tube HE	Heat pump operation	18,6	28,4	23,9	29,8
Content, bare-tube HE	Solar operation			7,5	7,5
Weight, dry	kg	160	188	222	275
Height when tilted	mm	1780	1780	1950	2035
Permiss. operating pressure, DHW	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Permiss. operating pressure, heating medium	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Test pressure (type test), cylinder and HE	MPa (bar)	2 (20)	2 (20)	2 (20)	2 (20)
Max. DHW temperature	°C	95	95	95	95
Standby heat loss *	kWh/24 h	2,0	2,0	2,3	2,6
Bare-tube HE, heat pump operation					
Heating surface	m ²	3,2	4,8	4,0	5,0
Pressure drop at 1 m ³ /h	hPa (mbar)	54	77	66	80
Permiss. operating pressure	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Bare-tube HE, solar operation					
Heating surface	m ²			1,4	1,4
Pressure drop at 1 m ³ /h	hPa (mbar)			24	24
Permiss. operating pressure	MPa (bar)			1 (10)	1 (10)

* In accordance with DIN 4753 at $t_{\text{Water}} = 65 \text{ °C}$ and at $t_{\text{Air}} = 20 \text{ °C}$

2.5 Installation site

- In a frost-free room.
- Near the draw-off point.
- The adjustable feet contained in the pack enable you to compensate for any unevenness in the floor.

2.6 Removing/fitting the cylinder casing

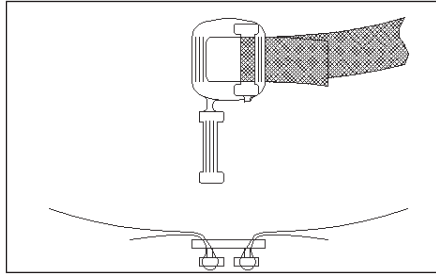
The cylinder casing is fitted in its delivered condition.

Note: It must be opened or removed when connecting the DHW circulation and heat exchanger lines. However, it must be fitted when installing a BGC radiator. The plinth trim should be fitted after the tightness check.

Special features of the SBB 501 WP SOL C

Both lateral thermal insulation sections (23) can be removed to safeguard the secure transportation of the cylinders through tight gangways and doors. For this, first remove the cylinder casing.

The fixing straps (supplied in the pack) are used to secure the thermal insulation sections. The closures should be positioned during installation near a joint (thermal insulation section / cylinder insulation).



2.7 Display element

The signal anode is fitted in its delivered condition. Check the display element for any transport damage.

Caution: The freestanding DHW cylinder must not be operated if the display element is damaged because water will escape once the anode is consumed.

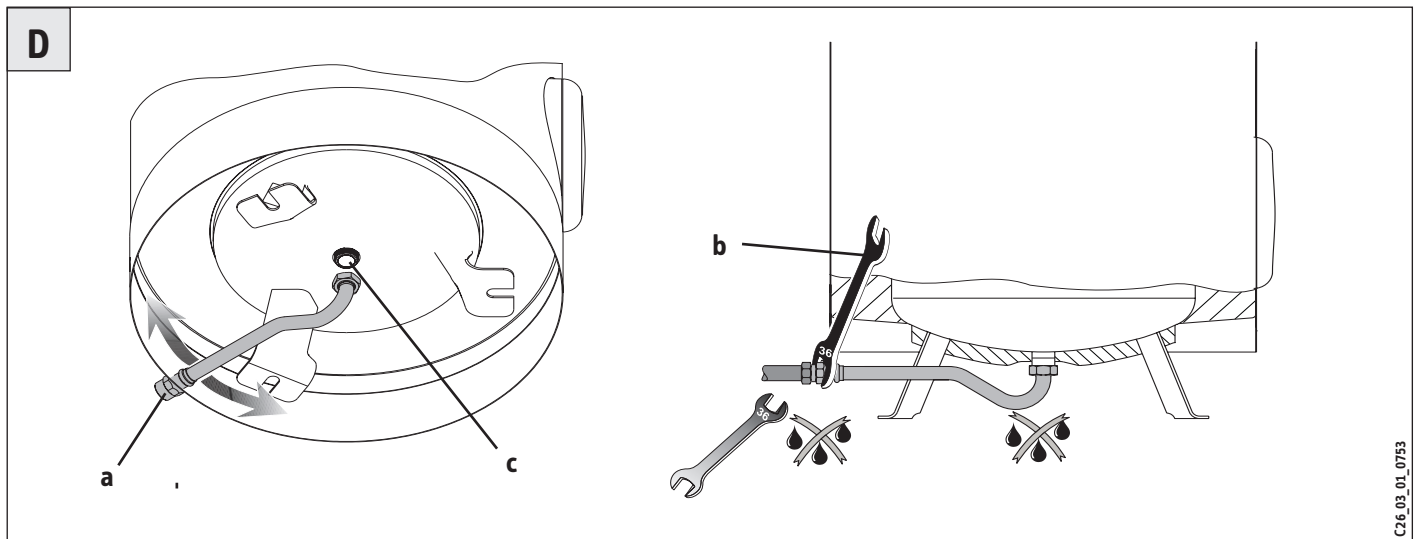
2.8 Heating installation

The bare-tube heat exchangers must be flushed with water before connecting the heating water pipes.

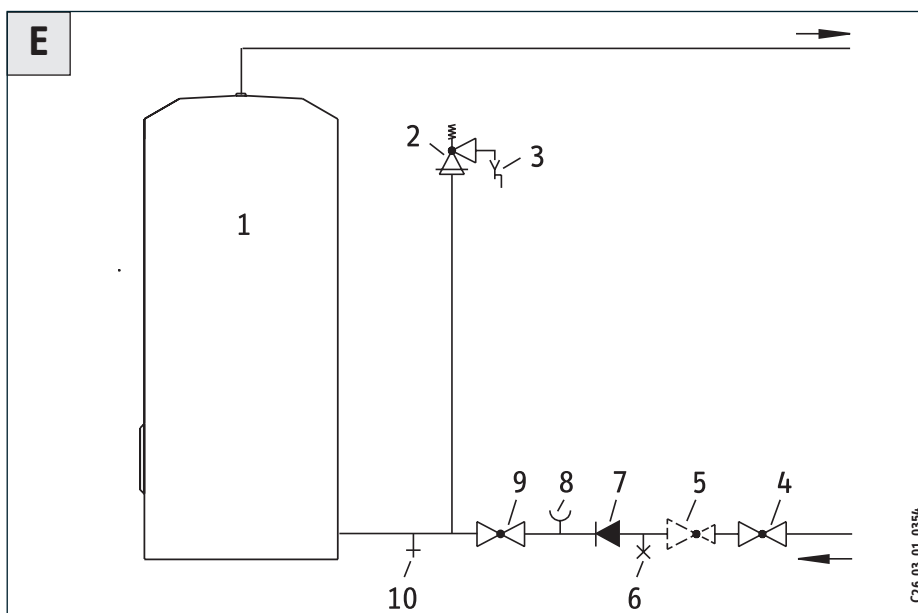
If the DHW cylinder SBB 401 WP SOL or SBB 501 WP SOL is being operated without a solar installation, the two bare-tube heat exchangers at connections 3 and 4 B C should be connected in series on site.

2.9 Water connection

- **Install the DHW outlet pipe.**
- **Install the cold water inlet pipe D.**
Connecting pipe **a** may be installed between the feet as an option. Counter with a spanner **b** when joining pipes. Check the stability of the connecting pipes; if necessary, tighten them further on site. If necessary the cold water connection can be installed directly to connection **c**.
- **Install** a type-tested safety assembly such as ZH 1 part no. 07 43 70. If static pressure is > 0.48 MPa, the pressure reducing valve DMV/ZH 1 part no. 07 43 71 should also be installed.



C26_03_01_0753



C26_03_01_0354

Installation example **E**:

- 1 Freestanding DHW cylinder
- 2 Safety valve max. 1 MPa (10 bar)
- 3 Blow-off line
- 4 Shut-off valve
- 5 Pressure reducing valve (if necessary)
- 6 Inspection valve
- 7 Non-return valve
- 8 Connection for test equipment
- 9 Shut-off valve
- 10 Drain valve
 - Size blow-off line for fully open safety valve. The safety valve's blow-off opening must remain open to the atmosphere.
 - The safety valve's blow-off line should be installed with a constant slope.
 - Observe the information in the "Safety valve" installation instructions should be followed.
- Fill the **freestanding cylinder** with water by opening the DHW valve and rinse thoroughly.
- **Check the tightness.**
- **Information regarding the DHW circulation line:**
If a DHW circulation line is installed it is fitted to connection 6 **A** **B** **C**.

2.10 Installing the DHW sensor

Insert DHW sensor TF 6 (included in the pack) as far as possible into either sensor well **7** (recommended energy saving position) or **8** (high DHW convenience) and then secured using a locking strip.

2.11 Thermometer installation

Insert thermometer **11** (in its delivered condition located in the DHW outlet connections) as far as possible and align it.

2.12 Commissioning

(Only to be carried out by a qualified contractor.)

1. Fill the freestanding DHW cylinder, ventilate and flush it thoroughly.
2. Ventilate the bare-tube heat exchanger after filling the heat pump system.
3. Operate the accessories (BGC) in accordance with the installation and operating instructions and check the function.
4. Check the safety valve function.
5. Check that the DHW temperature on the heat pump control unit is displayed correctly.

2.13 Handing over the freestanding DHW cylinder

Explain the function of the freestanding DHW cylinder to the user.

2.14 Important instructions:

- Inform the user of potential risks (scalding).
- Pass on these installation and operating instructions for safekeeping. All the information in these instructions must be followed as carefully as possible. They provide information on safety, operation, installation and maintenance of the device.

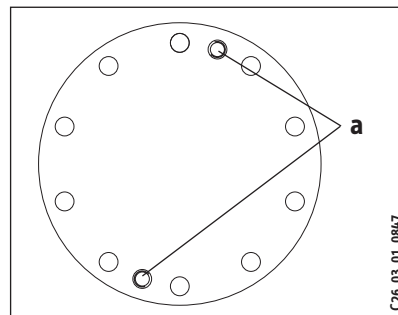
2.15 Maintenance

- All poles of any built-in electrical components should be isolated from the mains when undertaking maintenance work.
- Regularly vent the safety valve until a full water jet is discharged. Close the safety valve after the check.
- **Draining the cylinder:**
 - Close the shut-off valve in the cold water inlet pipe.
 - Fully open the DHW valves on all the draw-off points.
 - The cylinder is drained via the drain valve. Some residual water will remain in the bottom of the cylinder.



Note: Hot water may escape during the draining process.

- **Cleaning and descaling**
Once the flange plate has been removed, the cylinder can be cleaned through the inspection port.
To make dismantling easier, two flange screws are to be screwed into the push-off thread (a. M 12).



Do not use a descaling pump. Do not treat the enamel and protective anode with descalers.

Changing the anode

If the anode is consumed, replace it with a new one.

Signal rod anode, part no. **14 09 21**.

If it's impossible to install a signal rod anode from above, install a

Signal element anode, part no. **14 34 99**.

When you change an anode, ensure there is a good connection between the anode and the cylinder. Transition resistance max. 0.3 Ω.



3. Environment and Recycling

Recycling of obsolete appliances

Appliances with this label must not be disposed off with the general waste. They must be collected separately and disposed off according to local regulations.



4. Guarantee

For guarantees please refer to the respective terms and conditions of supply for your country.



The installation, electrical connection and first operation of this appliance should be carried out by a qualified installer.

The company does not accept liability for failure of any goods supplied which are not installed in accordance with the manufacturer's instructions.



Sommaire

1. Notice d'utilisation	16
1.1 Consignes générales	16
1.2 Remarques importantes	16
1.3 Description de l'appareil	16
1.4 Maintenance et entretien	16
2. Instructions de montage	18
2.1 Fourniture	18
2.2 Conception de l'appareil	18
2.3 Prescriptions et règles	18
2.4 Caractéristiques techniques	19
2.5 Lieu de montage	20
2.6 Dépose et repose de l'enveloppe du préparateur	20
2.7 Élément indicateur	20
2.8 Installation du chauffage	20
2.9 Raccordement de l'eau	20
2.10 Montage de la sonde d'eau chaude	21
2.11 Montage du thermomètre	21
2.12 Première mise en service	21
2.13 Livraison du réparateur	21
2.14 Remarques importantes	21
2.15 Maintenance	21
3. Environnement et recyclage	21
4. Garantie	21

1.1 Consignes générales

! Veuillez lire attentivement cette notice avant emploi et conservez-la.

La remettre aux nouveaux utilisateurs en cas de changement de propriétaire.

La présenter au spécialiste pour tous travaux de maintenance et de réparation.

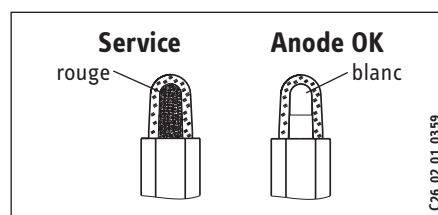
! Pour chaque réalisation, il convient de prendre connaissance des notices de montage et d'installation de chaque élément de l'installation !

1.2 Remarques importantes

! Attention ! De l'eau à une température de plus de 60 °C peut apparaître au niveau de la robinetterie de prélèvement en cas de montage d'une cartouche chauffante électrique (BGC) ou de réchauffement solaire de l'eau. Tenez donc les enfants éloignés des robinetteries. Risque de brûlure par ébouillement !

- Faîtes contrôler régulièrement par un professionnel le préparateur d'eau chaude sanitaire sur pieds, le groupe de sécurité et les composants spéciaux intégrés.
- Les appareils se trouvent sous la pression du réseau d'eau. Pendant la montée en température de l'eau chaude sanitaire, un goutte à goutte peut apparaître sur le groupe de sécurité. Si l'eau coule toujours alors que le chauffage est achevé, veuillez contacter un professionnel.
- Le réservoir en acier est émaillé spécialement à l'intérieur pour le protéger de la corrosion et il comporte également une anode de protection avec
- un indicateur d'usure (marqueur blanc). Si de l'humidité parvient jusqu'à ce marqueur, cela signifie que l'anode témoin est usée **A B C** (14) et entraîne donc un changement de couleur (rouge).

! Attention ! Veuillez contacter un spécialiste si l'indicateur d'usure devient rouge pour que celui-ci puisse vérifier l'état de l'anode témoin et la remplacer au besoin.



1.3 Description de l'appareil

Les préparateurs d'eau chaude sanitaire sur pieds **SBB...WP** et **SBB...WP SOL** conviennent spécialement à la production de l'eau chaude sanitaire avec des pompes à chaleur. L'énergie produite par la pompe à chaleur est transférée par des échangeurs de chaleur à tube lisse intégrés au préparateur.

Se référer aux documents de planification des pompes à chaleur pour le dimensionnement du préparateur d'eau chaude sanitaires sur pieds.

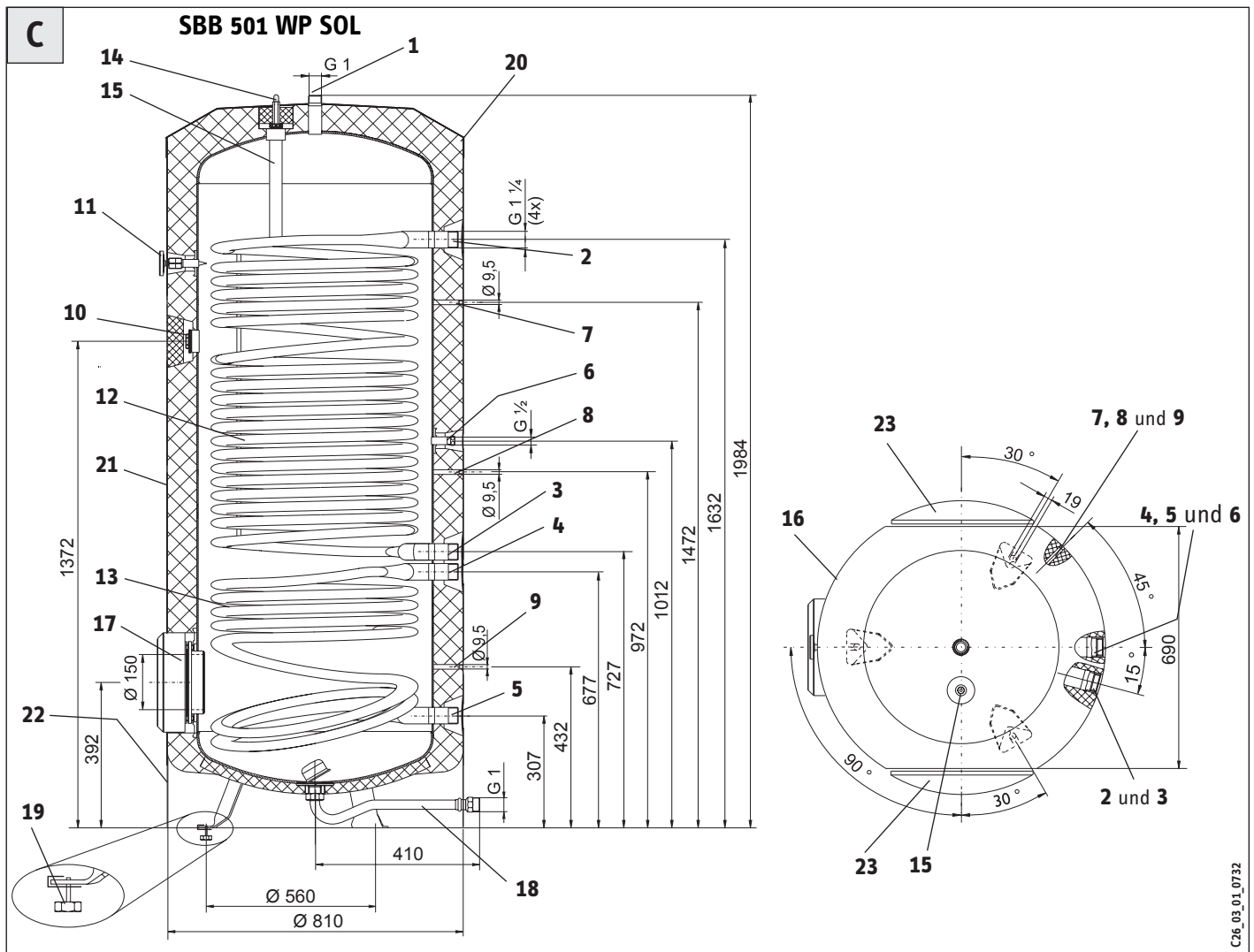
Spécificités du SBB 401 WP SOL / 501 WP SOL

Le réservoir **SBB 401 WP SOL / 5001 WP SOL** est équipé en plus d'un second échangeur de chaleur pour le réchauffement solaire de l'eau.

1.4 Maintenance et entretien

! Attention ! Seul un professionnel est en droit de réaliser les travaux de maintenance tels que le contrôle de la sécurité électrique.

- Presque toutes les eaux déposent du calcaire à des températures élevées. Ce calcaire se dépose dans le réservoir et sur les composants intégrés (échangeurs) et influencent le fonctionnement et la durée de vie de l'appareil. Les composants intégrés doivent donc être détartrés de temps à autres. Le spécialiste qui connaît la qualité de l'eau locale vous dira quand il conviendra de faire la prochaine maintenance.
- Un chiffon humide suffit pour l'entretien des pièces en matière synthétique. Ne pas employer de nettoyeurs abrasifs et corrosifs !



C26_03_01_0732



2. Instructions de montage destinées au professionnel

2.1 Fourniture

- Préparateur d'ECS
- Conduite d'arrivée d'eau froide avec joint plat
- Rosette adhésive pour les conducteurs de raccordement
- Sonde d'eau chaude sanitaire TF6
- Pieds réglables
- Bandes de fixation avec éléments de serrage



Attention ! Nous recommandons de déposer l'enveloppe du préparateur pour le transporter sur son lieu d'implantation (voir « 2.6 ») pour ne pas salir ni endommager celle-ci.

2.2 Conception de l'appareil A B C

- 1 Ecoulement d'eau chaude sanitaire
- 2 Départ pompe à chaleur
- 3 Retour pompe à chaleur
- 4 Départ syst. solaire
- 5 Retour syst. solaire
- 6 Raccord de la boucle de circulation
- 7 Tube plongeur pour sonde d'ECS
- 8 Tube plongeur pour sonde d'ECS
- 9 Tube plongeur pour sonde solaire
- 10 Manchon G 1½ pour résistance chauffante

électrique BGC

- 11 Thermomètre (à la livraison, il se trouve dans la manchette d'écoulement d'eau chaude)
- 12 Echangeur de chaleur pour pompe à chaleur
- 13 Témoins d'usure d'anode
- 14 Élément indicateur de l'anode témoin
- 15 Anode de protection
- 16 Plaque signalétique
- 17 Trappe de visite
- 18 Conduite d'arrivée d'eau froide avec joint plat (dans l'emballage)
- 19 Pieds réglables
- 20 Couvercle en matière synthétique
- 21 Enveloppe en matière synthétique
- 22 Habillage de socle en matière synthétique
- 23 Joux isolantes latérales

2.3 Prescriptions

- Le montage ainsi que la première mise en service et la maintenance de cet appareil ne doivent être effectués que par un professionnel qualifié conformément à cette notice.
- Le parfait fonctionnement et la sécurité d'emploi ne sont assurés que si les

accessoires spécifiques et les pièces de rechange d'origine sont utilisés.

- DIN 1988 / DIN 4109.
- Règles des compagnies des eaux compétentes.

A prendre en compte en supplément :

- Plaque signalétique du préparateur sur pied.
 - Caractéristiques techniques
 - **Installation de distribution d'eau**
 - Matériau des conduites d'eau froide : systèmes de conduites en métal, cuivre ou matière plastique.
 - Matériau des conduites d'eau chaude sanitaire : systèmes de conduites en cuivre ou matière plastique.
- Le système de conduite en matière plastique mis en oeuvre doit être dimensionné pour répondre aux limites d'utilisations maximales éventuelles en cas de perturbation (température et pression)

Concernant les économies d'énergie (ENEG)

- La conduite d'eau chaude sanitaire doit être isolée thermiquement.
- La température de d'eau chaude sanitaire

dans les conduites doit être limitée à 60 °C maximum par des dispositifs agissant automatiquement ou par d'autres mesures. Ceci ne s'applique pas aux installations de production d'eau chaude sanitaire qui nécessitent des températures plus élevées ou une longueur de conduites inférieure à 5 m.

- Les installations de production d'eau chaude sanitaire doivent être équipées de dispositifs coupant automatiquement le circulateur de la boucle de recyclage.
- Dans le cas de préparateurs sur pieds avec boucle de circulation, le circulateur doit être asservi par un automatisme au choix (horloge, détecteur de présence, ...).

2.4 Caractéristiques techniques (s'appliquent les données figurant sur la plaquette signalétique)

Type		SBB 301 WP	SBB 302 WP	SBB 401 WP SOL	SBB 501 WP SOL
Réf. cde		221360	221361	221362	227534
Contenance nominale	l	300	300	400	500
Contenu, échangeur tube lisse mode pompe à chaleur	l	18,6	28,4	23,9	29,8
Contenu, échangeur tube lisse mode solaire	l			7,5	7,5
Poids, à vide	kg	160	188	222	275
Hauteur	mm	1780	1780	1950	2035
Surpression de service adm. eau chaude	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Surpression de service adm. fluide chauffant	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Pression d'essai (essai d'homologation) réservoir et éch. chaleur	MPa (bar)	2 (20)	2 (20)	2 (20)	2 (20)
Température eau chaude sanitaire max.	°C	95	95	95	95
Consommation d'entretien *	kWh/24 h	2,0	2,0	2,3	2,6
Echangeur tube lisse mode pompe à chaleur (supérieur)					
Surface de chauffe	m ²	3,2	4,8	4,0	5,0
Perte de pression à 1 m ³ /h	hPa (mbar)	54	77	66	80
Surpression de service adm.	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Echangeur tube lisse mode solaire (inférieur)					
Surface de chauffe	m ²			1,4	1,4
Perte de pression à 1 m ³ /h	hPa (mbar)			24	24
Surpression de service adm.	MPa (bar)			1 (10)	1 (10)

* Selon DIN 4753 à une $t_{\text{eau}} = 65 \text{ °C}$ et une $t_{\text{air}} = 20 \text{ °C}$

2.5 Lieu de montage

- Dans un local hors gel.
- A proximité de la prise d'eau.
- Les pieds réglables fournis permettent de compenser les irrégularités du sol.

2.6 Dépose et repose de l'enveloppe du préparateur

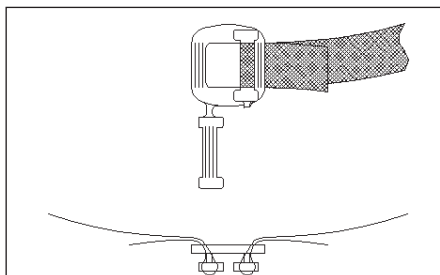
L'enveloppe du préparateur est montée à la livraison.

Remarque : Il faut ouvrir ou enlever l'enveloppe pour effectuer le raccordement hydraulique. Elle devra cependant être montée pour installer une bride électrique BGC. Monter l'habillage du socle après contrôle de l'étanchéité.

Particularités relatives au SBB 501 WP SOL **C**

Afin de permettre le transport optimal du ballon d'ECS au travers de couloirs étroits ou de portes étroites, les deux joues isolantes latérales (23) peuvent être retirées. Pour cela il est nécessaire de retirer l'habillage du ballon. Pour le montage des joues isolantes latérales, utiliser les bandes de fixation jointes.

Lors du montage, les boucles de fixation sont à positionner dans une des aspérités (isolation thermique segment/réservoir).



2.7 Élément indicateur

Le témoin d'usure d'anode est montée à la livraison. Contrôler l'absence de dommages au transport sur l'élément indicateur.

Attention ! Le préparateur d'eau chaude sanitaire sur pieds ne doit pas être exploité si l'élément indicateur est endommagé, de l'eau pourrait s'écouler dans ce cas lorsque l'anode serait consommée.

2.8 Installation du chauffage

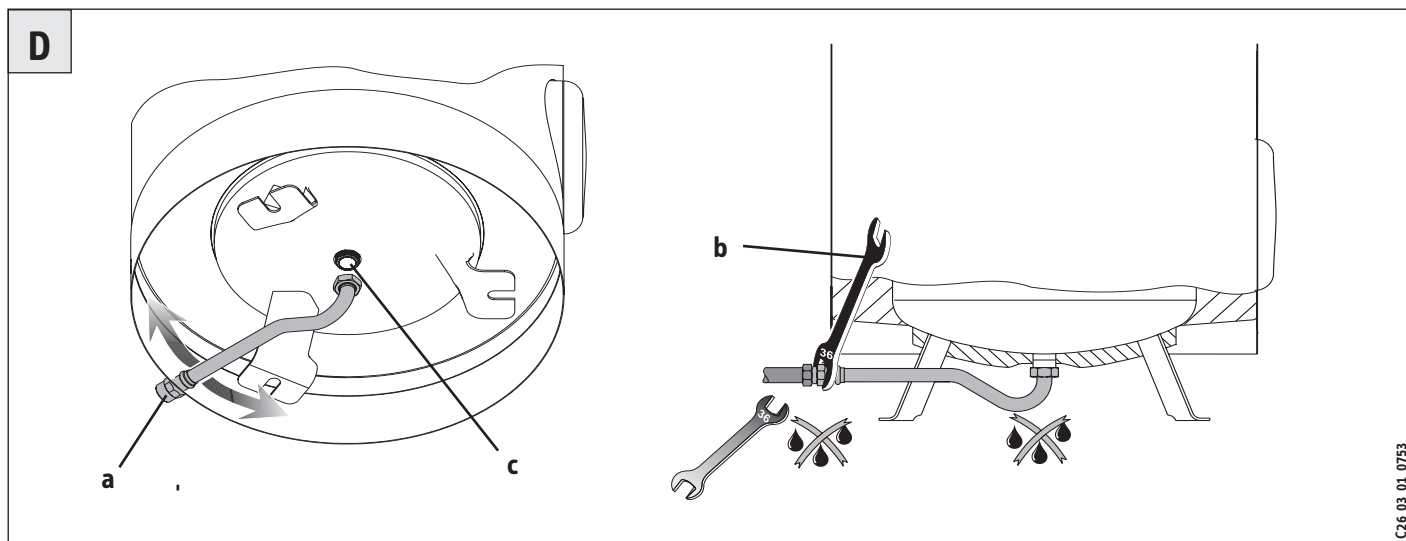
Les échangeurs de chaleur à tube lisse doivent être rincés à l'eau avant d'effectuer leur raccordement aux conduites d'eau de chauffage. Si le préparateur d'eau chaude sanitaire SBB 401 SOL / SBB 401 SOL est exploité sans installation solaire, les deux échangeurs de chaleur à tube lisse doivent être connectés en série aux raccords 3 et 4 par le client **B** **C**.

2.9 Raccordement de l'eau

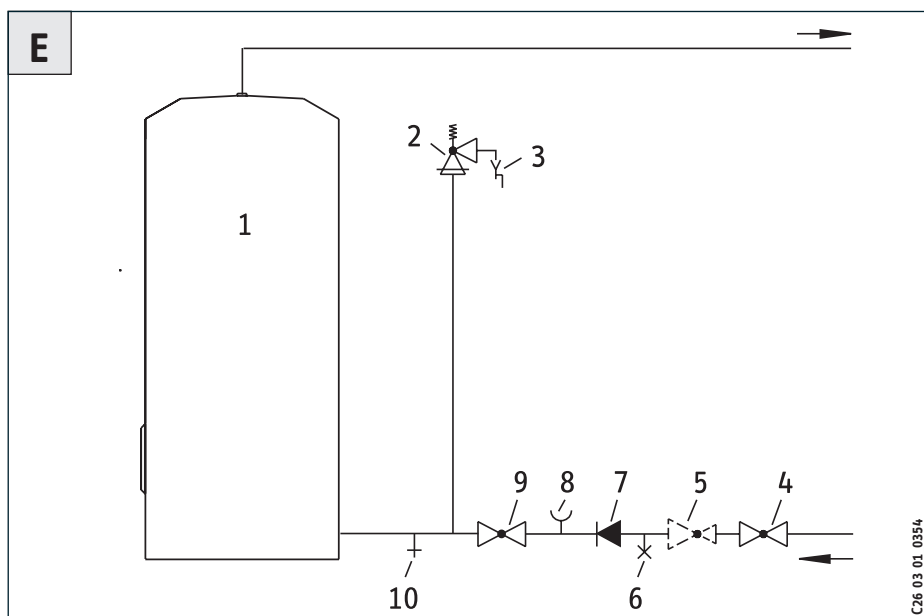
- Montage de la conduite d'écoulement de l'eau chaude sanitaire.
- Montage de la conduite d'arrivée d'eau froide **D**.

Le conduit de raccordement **a** peut être monté au choix entre les pieds réglables. Exercer une contre-pression avec une clé **b** lors du serrage. Contrôler la stabilité des conduits de raccordement et les fixer si besoin est (à faire par le client). Le raccord d'eau froide peut être monté directement sur la manchette **c** en cas de besoin.

- Installer un groupe de sécurité homologué comme ZH 1, réf. cde 07 43 70. Sous une pression au repos > 0,48 MPa, il faut monter en plus la soupape réductrice



C26_03_01_0753



C26_03_01_0354

de pression DMV/ZH 1, réf. cde. 07 43 71.
Exemple d'installation **E**

- 1 Préparateur d'eau chaude sanitaire
 - 2 Groupe de sécurité
 - 3 Récupération des eaux de vidange
 - 4 Vanne d'arrêt
 - 5 Soupape réductrice de pression (si nécessaire)
 - 6 Soupape de contrôle
 - 7 Clapet anti-retour
 - 8 Connexion d'appareil de mesure
 - 9 Vanne d'arrêt
 - 10 Vanne de vidange
 - Dimensionner le conduit de vidange pour une soupape de décharge entièrement ouverte. Une mise à l'air libre doit être effectuée.
 - Le conduit de vidange du groupe de sécurité doit être monté avec une pente constante.
 - Prendre en compte les remarques contenues dans les instructions de montage du groupe de sécurité.
- **Remplir d'eau et rincer soigneusement le préparateur sur pieds en ouvrant la robinetterie d'eau chaude.**
 - **Contrôler l'étanchéité.**
 - **Remarque sur la boucle de circulation :** Si une conduite de circulation est installée, celle-ci doit être montée sur la manchette **6** **A** **B** **C** (schémas).

2.10 Montage de la sonde d'eau chaude sanitaire **A** **B** **C**

Insérer la sonde d'eau chaude TF 6 (dans l'emballage) jusqu'en butée soit dans le doigt de gant **7** (position recommandée pour économiser l'énergie) soit **8** (confort en eau chaude élevé) et la bloquer avec la barrette de blocage.

2.11 Montage du thermomètre **A** **B** **C**

Insérer jusqu'en butée le thermomètre **11** (à la livraison, il se trouve dans la manchette d'écoulement d'eau chaude) et le mettre au point.

2.12 Première mise en service

(seul un professionnel est en droit de la réaliser !)

1. **Remplir le préparateur d'eau chaude sanitaire sur pieds, le purger et le rincer soigneusement !**
2. **Purger l'échangeur de chaleur à tube lisse après avoir effectué la mise en eau !**
3. **Commander les accessoires spéciaux (BGC) selon les instructions d'utilisation et de montage et contrôler le bon fonctionnement !**
4. **Contrôler le bon fonctionnement du groupe de sécurité !**
5. **Vérifier l'affichage correct de la température de l'eau chaude sanitaire sur le régulateur de la pompe à chaleur !**

2.13 Livraison du préparateur d'eau chaude sanitaire sur pieds !

Expliquer à l'utilisateur le fonctionnement du préparateur d'eau chaude sanitaire sur pieds.

2.14 Remarques importantes

- Informer l'utilisateur sur les dangers éventuels (brûlure par ébullition).
- Remettre ces instructions d'utilisation et de montage en conseillant de les conserver soigneusement. Il faut respecter très scrupuleusement toutes les informations contenues dans ces instructions. Elles informent sur la sécurité, le fonctionnement de l'installation et la maintenance de l'appareil.

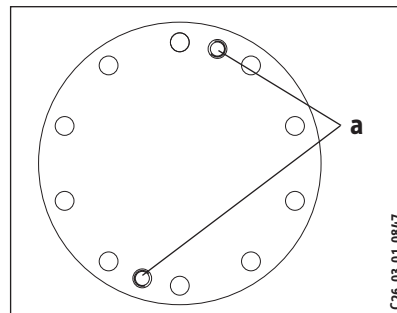
2.15 Maintenance

- Couper du secteur tous les alimentations électriques intégrés au préparateur pour tous travaux.
- Actionner régulièrement le groupe de sécurité jusqu'à ce que l'eau s'écoule sous forme de jet entier. Refermer le groupe de sécurité après le contrôle.
- **Vidange du préparateur**
 - Fermer la vanne d'arrêt de la conduite d'arrivée d'eau froide.
 - Ouvrir entièrement tous les robinets d'eau chaude sanitaire des points de prélèvement.
 - Effectuer la vidange par le robinet de vidange. Il reste un peu d'eau dans la partie inférieure du réservoir.



Remarque : de l'eau chaude peut s'écouler lors de la vidange.

- **Nettoyage et détartrage**
Il est possible de nettoyer le réservoir par la trappe de visite lorsque la plaque de bridage a été enlevée.
Pour faciliter le démontage, il convient de visser deux vis de bride dans le filet de dégagement (M12).



Ne pas employer de pompe de détartrage.
Ne pas traiter les surfaces émaillées et l'anode de protection avec des produits détartrants.

Remplacement de l'anode

L'anode doit être remplacée lorsqu'elle est usée.

Anode témoin à la forme de tige, réf. de commande **14 09 21**.

S'il n'est pas possible de monter par le haut une anode témoin à la forme de tige, il faudra installer une **anode témoin articulée**, réf. de commande **14 34 99**.

Veiller à une bonne jonction de l'anode et du réservoir lors de l'échange d'une anode.
Résistance de contact 0,3 Ω max.



3. Environnement et recyclage

Collecte et recyclage des produits en fin de vie



Les appareils munis de ce symbole ne doivent pas être mis avec les ordures ménagères, mais doivent être collectés séparément et recyclés. La collecte et le recyclage des produits en fin de vie doivent être effectués selon les dispositions et les décrets locaux.



4. Garantie

La garantie est à faire valoir dans le pays où l'appareil a été acheté. A cette fin, il faut prendre contact avec la filiale Stiebel Eltron concernée, à défaut l'importateur agréé.



Le montage, les raccordements, la maintenance ainsi que la première mise en service sont à réaliser par un installateur qualifié.

Le fabricant ne saurait être rendu responsable des dommages causés par un appareil qui n'aurait pas été installé ou utilisé conformément à la notice de montage et d'utilisation jointe à l'appareil.



Inhoud

1. Gebruikshandleiding	22
1.1 Algemene aanwijzingen	22
1.2 Belangrijke aanwijzingen	22
1.3 Beschrijving van het toestel	22
1.4 Onderhoud en verzorging	22
2. Montagehandleiding	24
2.1 Leveringsomvang	24
2.2 Opbouw van het toestel	24
2.3 Voorschriften en bepalingen	24
2.4 Technische gegevens	25
2.5 Montageplaats	26
2.6 Demontage/montage-boilerommanteling	26
2.7 Indicatorelement	26
2.8 Verwarmingsinstallatie	26
2.9 Wateraansluiting	26
2.10 Montage warmwatervoeler	27
2.11 Montage thermometer	27
2.12 Eerste ingebruikname	27
2.13 Overhandiging van de staande warmwaterboiler!	27
2.14 Belangrijke aanwijzingen	27
2.15 Onderhoud	27
3. Milieu en recycling	27
4. Garantie	27

1.1 Algemene aanwijzingen

i Lees deze handleiding zorgvuldig voor het gebruik en bewaar ze op een veilige plaats. Wanneer het toestel een nieuwe eigenaar krijgt, dient u de handleiding aan hem te overhandigen. Bij onderhouds- en eventuele herstel werkzaamheden de handleiding ter beschikking stellen van de vakman.

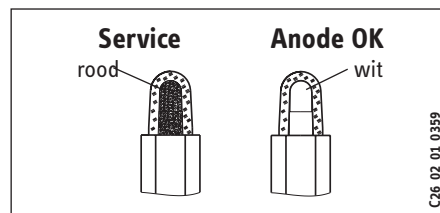
i Overeenkomstig de desbetreffende installatie moeten bovendien de gebruiks- en montagehandleidingen van de bij de installatie behorende componenten in acht worden genomen!

1.2 Belangrijke aanwijzingen

! **Opgelet:** Op de aftapkraan kan bij inbouw van een BGC of bij zonneopwarming een warmwatertemperatuur van meer dan 60° C voorkomen. Hou kleine kinderen dus op een veilige afstand van aftapkranen. **Verbrandingsgevaar!**

- Laat de staande warmwaterboiler, de veiligheidsgroep en de ingebouwde speciale componenten regelmatig door een vakman controleren.
- De toestellen staan onder waterleidingdruk. Tijdens de opwarming druppelt er expansiewater uit de veiligheidsklep. Als er nog steeds water drupt wanneer de opwarming ten einde is, dient u de vakman te verwittigen.
- Het stalen reservoir is aan de binnenzijde ter bescherming tegen corrosie voorzien van een speciale emaillering en beschikt bovendien over een magnesiumanode met verbruiksindicator (indicatorelement). Als de signaalanode verbruikt is, komt er vocht aan het indicatorelement **A B C** (14) waardoor de kleur verandert.

! **Opgelet:** Als het indicatorelement rood gekleurd is, verwittigt u uw vakman, zodat hij de signaalanode kan controleren en eventueel vervangen.



1.3 Beschrijving van het toestel

De staande warmwaterboilers **SBB...WP** en **SBB...WP SOL** zijn speciaal geschikt voor het opwarmen van warm water met behulp van warmtepompen. De warmte van het verwarmingswater van de warmtepomp wordt naar het warme water overgedragen via de in de boiler ingebouwde warmtewisselaars met gladde buis. Voor de dimensionering van de staande warmwaterboilers dient men rekening te houden met de planningsdocumenten van de warmtepompen.

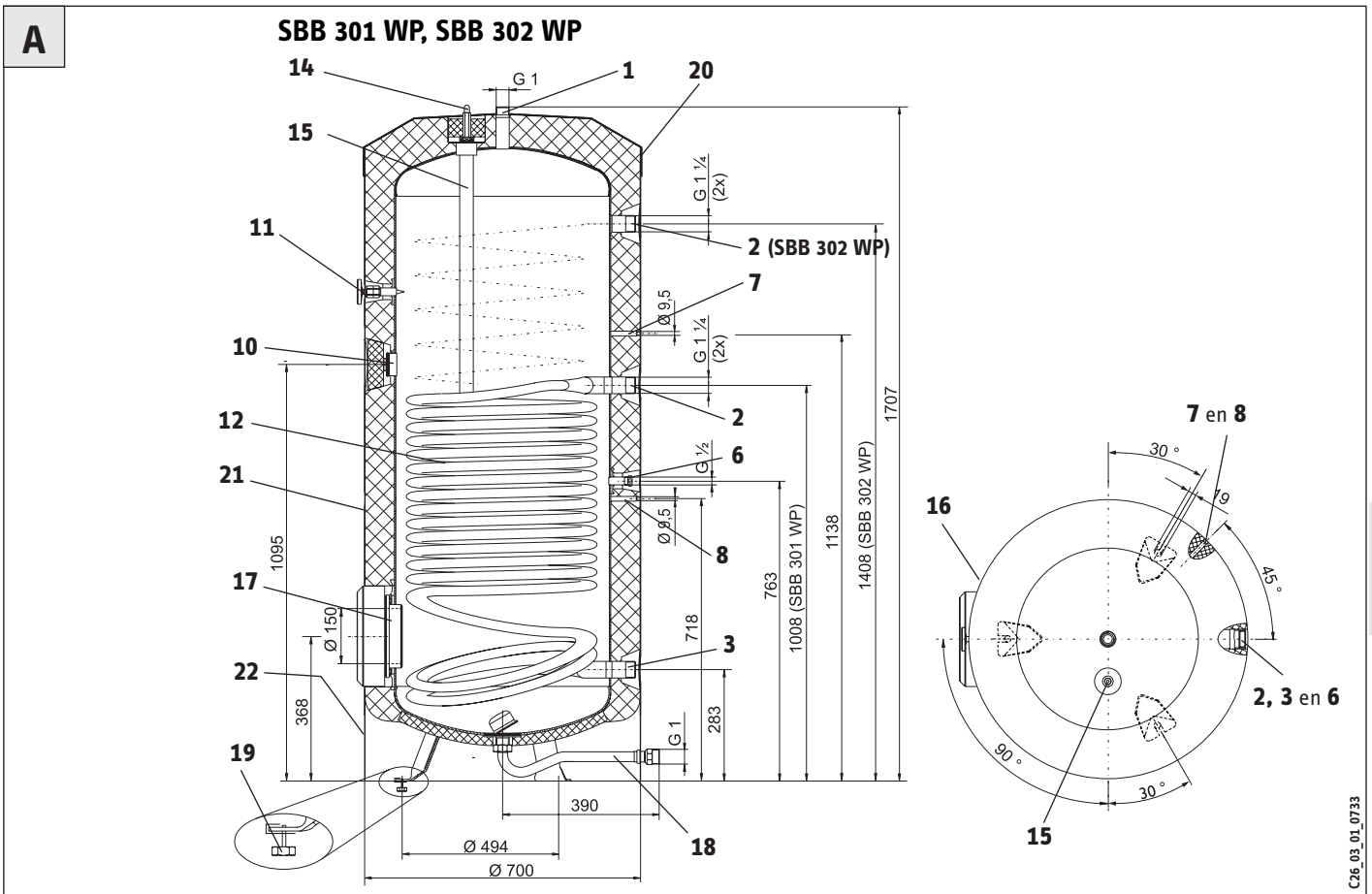
Bijzonderheden bij de SBB 401 WP SOL

De boiler SBB 401 WP SOL is uitgerust met een tweede warmtewisselaar voor warmwateropwarming door de zon.

1.4 Onderhoud en verzorging

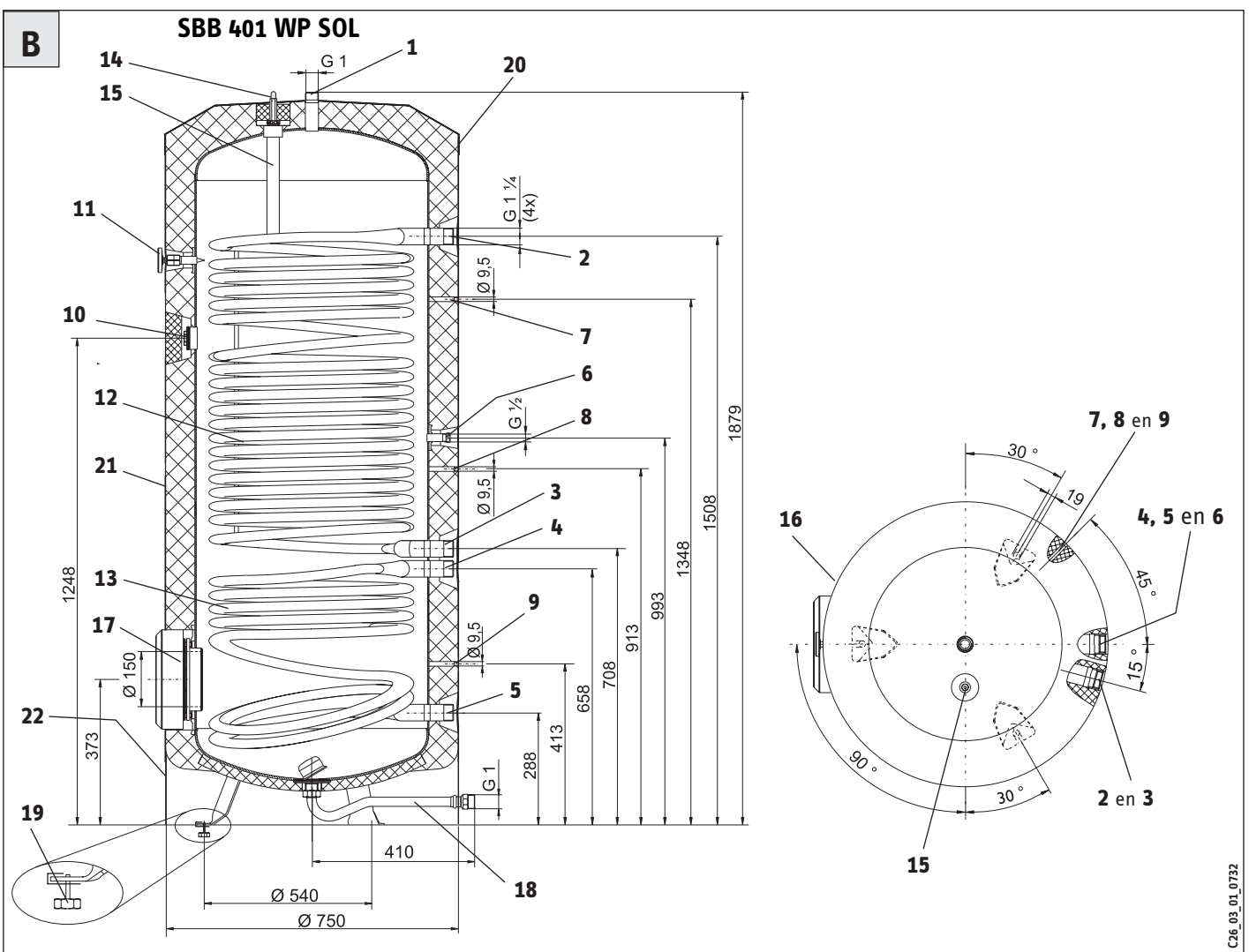
! **Opgelet:** herstelwerkzaamheden zoals het controleren van de elektrische veiligheid, mogen enkel worden uitgevoerd door een vakman.

- Bijna elk water geeft kalk af bij hoge temperaturen. De kalk zet zich in de boiler en op de ingebouwde componenten af en beïnvloedt de werking en de levensduur. De ingebouwde speciale componenten moeten daarom van tijd tot tijd worden ontkalkt. De vakman, die op de hoogte is van de plaatselijke waterkwaliteit, zal u meedelen wanneer het volgende onderhoud moet worden uitgevoerd.
- Voor de verzorging van de kunststofonderdelen volstaat een vochtige doek. Gebruik geen schurende of oplossende reinigingsmiddelen!

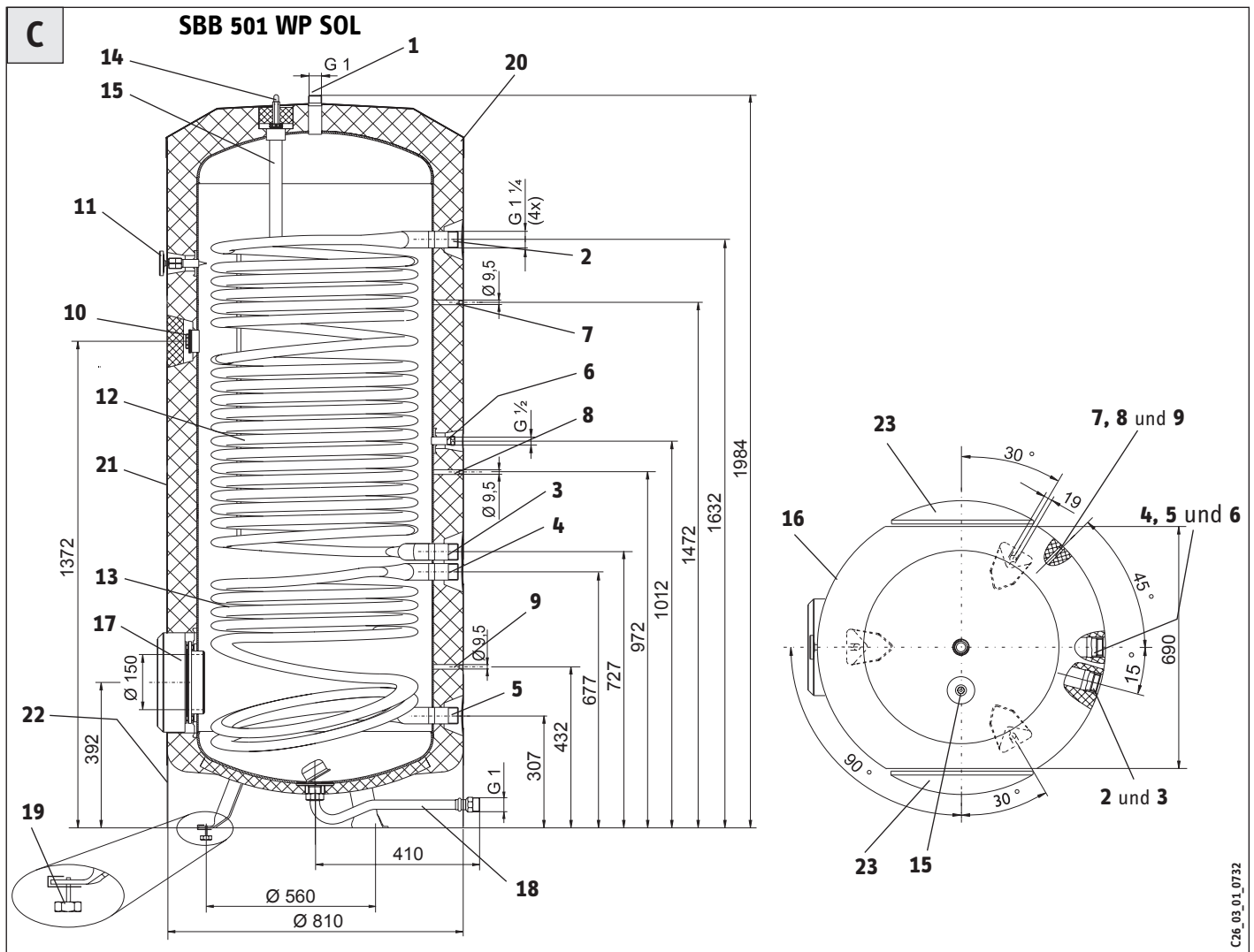


Nederlands

C26_03_01_0733



C26_03_01_0732



C26_03_01_0732



2. Montagehandleiding voor de vakman

2.1 Leveringsomvang

Buffervat met volgend toebehoren in een zakje:

- Koudwatertoevoerbus met platte dichting
- Kleefrozetten voor aansluitleidingen
- Warmwatervoeler TF 6
- Bevestigingsbanden met sluitmechaniek.



Opgelet: Voor het transport naar de opslagplaats is het aan te bevelen de boilerommanteling te verwijderen (zie "2.6") zodat ze niet vuil wordt of beschadigd raakt.

2.2 Opbouw van het toestel **A B C**

- 1 Warmwateruitloop
- 2 Warmtepomp-aanvoer
- 3 Warmtepomp-retour
- 4 Zonneaanvoer
- 5 Zonneretour
- 6 Circulatieaansluiting (standaard afgesloten)
- 7 Dompelbus voor warmwatervoeler
- 8 Dompelbus voor warmwatervoeler
- 9 Dompelbus voor zonnevoeler
- 10 Sok G 1½ voor inschroefverwarmings-element BGC standaard afgesloten
- 11 Thermometer (bevindt zich bij levering in de warmwater-uitloopopening)
- 12 Warmtewisselaar warmtepomp
- 13 Warmtewisselaar Solar

- 14 Indicatorelement van de signaalanode
- 15 Signaalanode
- 16 Typeplaatje
- 17 Revisieopening
- 18 Koudwatertoevoerbus met platte dichting (in het toebehoren)
- 19 Stelvoeten
- 20 Kunststofdeksel
- 21 Kunststofomhulling
- 22 Kunststof-sokkelafdekking
- 23 Warmte-isolatie

2.3 Voorschriften en bepalingen

- De montage, de eerste ingebruikname en het onderhoud van het toestel mogen enkel worden uitgevoerd door een erkende vakman en overeenkomstig deze handleiding.
 - Enkel bij het gebruik van originele accessoires en wisselstukken kan een perfect functionerend en goed werkend toestel verzekerd worden.
 - DIN 1988 / DIN 4109.
 - Bepalingen van het bevoegde waterbedrijf.
- Verder moet rekening worden gehouden met:**
- het typeplaatje van de staande boiler.
 - de technische gegevens.

● Waterinstallatie

- Materiaal van de koudwaterleiding: staal, koper of kunststofbuissystemen.
 - Materiaal van de warmwaterleiding: koper of kunststofbuissystemen
- Het gebruikte kunststofbuis-systeem moet gedimensioneerd zijn voor de in geval van een storing maximaal mogelijke voorwaarden (temperaturen en druk).

Energiebesparingswet (ENEG)

- De warmwaterleiding moet geïsoleerd zijn.
- De warmwatertemperatuur in het buizennetwerk moet door automatisch werkende inrichtingen of door andere maatregelen begrensd zijn tot maximaal 60° C. Dit geldt niet voor warmwaterinstallaties die hogere temperaturen absoluut nodig hebben of een leidinglengte van minder dan 5 meter nodig hebben.
- Warmwaterinstallaties moeten worden uitgerust met automatisch werkende inrichtingen voor de uitschakeling van de circulatiepomp.
- Bij staande boilers met circulatieleiding moet de circulatiepomp worden gestuurd door een schakelklok en eventueel klemthermostaten te voorzien.

2.4 Technische gegevens (De gegevens op het typeplaatje van het apparaat zijn geldig)

Type		SBB 301 WP	SBB 302 WP	SBB 401 WP SOL	SBB 501 WP SOL
Bestelnr.		221360	221361	221362	227534
Nominale inhoud	l	300	300	400	500
Inhoud, warmtewisselaar met gladde buis, werking met warmtepomp	l	18,6	28,4	23,9	29,8
Inhoud, warmtewisselaar met gladde buis, zonnewerking	l			7,5	7,5
Gewicht, leeg	kg	160	188	222	275
Tipmassa	mm	1780	1780	1950	2035
Toel. werkdruk warm water	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Toel. werkdruk verwarmingsmedium	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Testdruk (typekeuring) reservoir en warmtewisselaar	MPa (bar)	2 (20)	2 (20)	2 (20)	2 (20)
Max. warmwatertemperatuur	°C	95	95	95	95
Paraatheidswarmteverlies*	kWh/24 h	2,0	2,0	2,3	2,6
Warmtewisselaar met gladde buis, werking met warmtepomp					
Verwarmend oppervlak	m ²	3,2	4,8	4,0	5,0
Drukverlies bij 1 m ³ /h	hPa (mbar)	54	77	66	80
Toel. werkdruk	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Warmtewisselaar met gladde buis, zonnewerking					
Verwarmend oppervlak	m ²			1,4	1,4
Drukverlies bij 1 m ³ /h	hPa (mbar)			24	24
Toel. werkdruk	MPa (bar)			1 (10)	1 (10)

* Volgens DIN 4753 bij $t_{\text{water}} = 65 \text{ °C}$ en $t_{\text{lucht}} = 20 \text{ °C}$

2.5 Montageplaats

- In een vorstvrije ruimte.
- In de buurt van het aftappunt.
- De bijgeleverde stelvoeten dienen om oneffenheden in de vloer te compenseren.

2.6 Demontage/montage -boilerommanteling

Bij levering is de boilerommanteling gemonteerd.

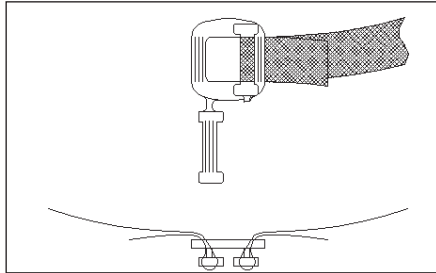
! **Opmerking:** Wanneer de circulatie- en warmtewisselaarleidingen worden aangesloten, moet de boilerommanteling worden geopend of verwijderd. Wanneer een BGC-verwarmingselement wordt ingebouwd, moet de boilerommanteling echter gemonteerd zijn. Monteer de sokkelafdekking na het uitvoeren van de dichtheidscontrole.

Bijzonderheden m.b.t. SBB 501 WP SOL **C**

Om een veilig transport van de boiler door smalle gangetjes en smalle deuropeningen te waarborgen, kunnen de twee isolatiezijkstukken (23) worden verwijderd. Hiertoe dient de boilerbekleding te worden verwijderd.

Om de twee zijstukken te monteren, dient gebruik te worden gemaakt van de bijgeleverde bevestigingsbanden.

De afsluitstukken moeten zich tijdens de montage in de buurt van een naad (segment / warmte-isolatie van voorraadreservoir) bevinden.



2.7 Indicatorelement

De signaalanode is bij levering gemonteerd. Controleer het indicatorelement op transportschade!

! **Opgelet:** De staande warmwaterboiler mag niet worden gebruikt wanneer het indicatorelement beschadigd is, want als de anode versleten is, zou er water naar buiten komen.

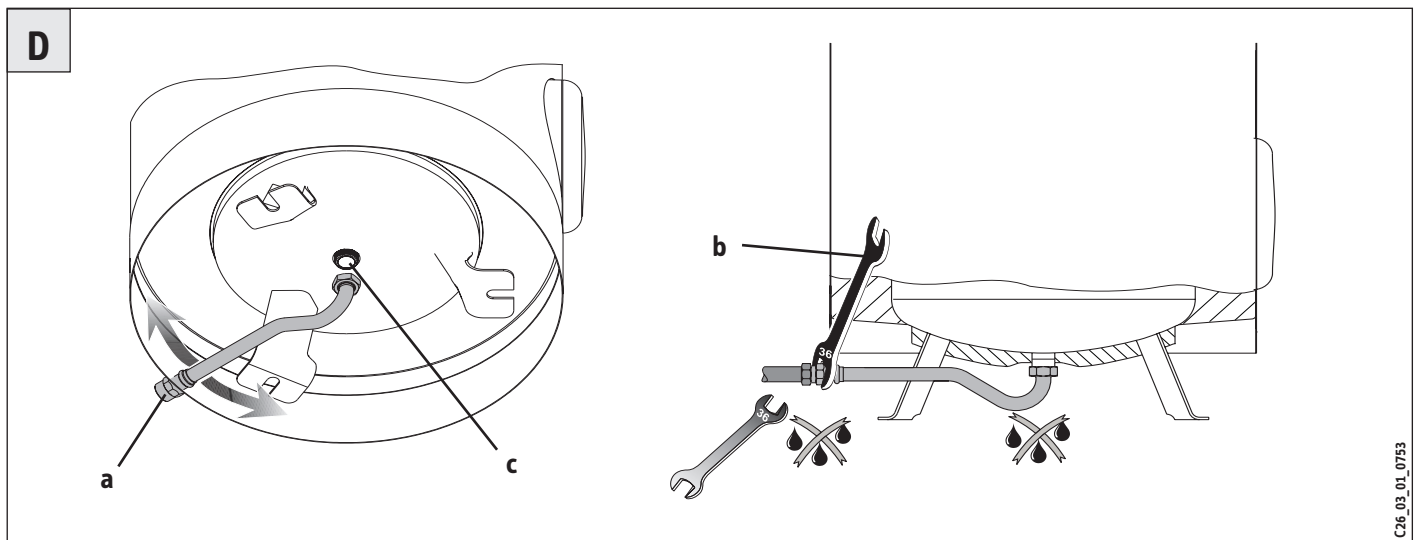
2.8 Verwarmingsinstallatie

Voor de verwarmingswaterleidingen worden aangesloten, moeten de warmtewisselaars met gladde buis worden doorgespoeld met water.

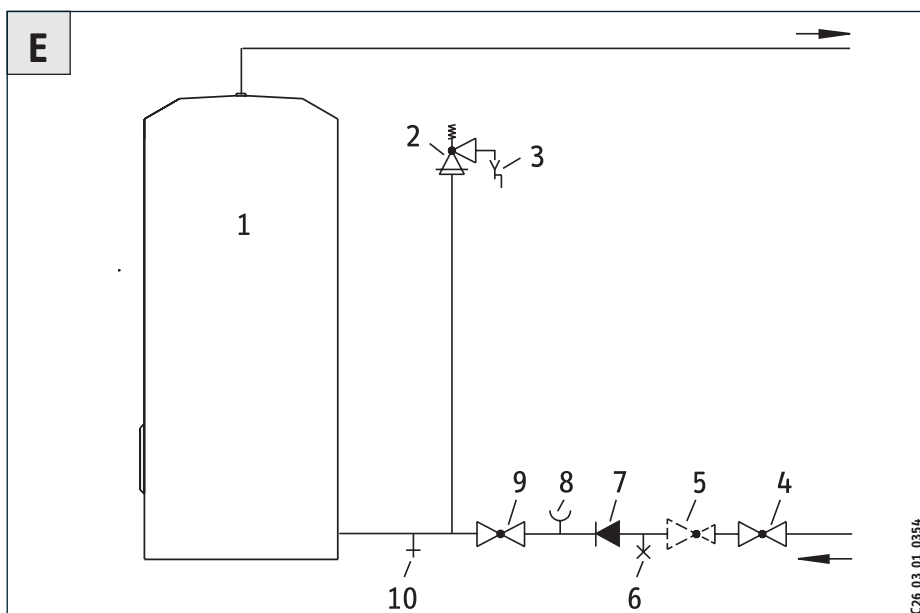
Als de warmwaterboiler SBB 401 WP SOL / SBB 501 WP SOL zonder zonn-installatie wordt gebruikt, moeten de twee warmtewisselaars met gladde buis op de aansluitingen 3 en 4 **B** **C** door de installateur in serie worden verbonden.

2.9 Wateraansluiting

- **Warmwateruitloopleiding monteren.**
 - **Koudwatertoevoerleiding monteren **D**.**
- De aansluitbuis **a** kan naar keuze tussen de voeten worden gemonteerd. Bij het vastschroeven tegenhouden met een sleutel **b**. De stabiliteit van de aansluitbuizen moet worden gecontroleerd; ook evt. zelf bijkomende bevestigen. Indien nodig kan de koudwateraansluiting rechtstreeks op de aansluiting **c** worden gemonteerd.



C26_03_01_0753



C26_03_01_0354

- **Installeer** een typegekeurde veiligheidsgroep zoals ZH 1 bestelnr. 07 43 70. Bij een rustdruk > 0,48 MPa moet de drukafsluiter DMV/ZH 1 bestelnr. 07 43 71 ook worden geïnstalleerd.

Installatievoorbeeld **E**

- 1 Staande warmwaterboiler
- 2 Veiligheidsklep max.1 MPa (10 bar)
- 3 Afblaasleiding
- 4 Afsluiter
- 5 Drukafsluiter (indien vereist)
- 6 Testklep
- 7 Terugslagklep
- 8 Aansluiting voor meettoestel
- 9 Afsluiter
- 10 Aftapkraan
 - Afblaasleiding voor volledig geopende veiligheidsklep dimensioneren. De afblaasopening van de veiligheidsklep moet naar de atmosfeer geopend blijven.
 - De afblaasleiding van de veiligheidsklep moet met een gestage neerwaartse neiging worden geïnstalleerd.
 - Hou rekening met de aanwijzingen in de montagehandleiding "Veiligheidsklep".
- **Staande boiler** met water vullen door de warmwaterkraan te openen en grondig door te spoelen.
- **Dichtheidscontrole uitvoeren.**
- **Opmerking voor de circulatieleiding:** Als een circulatieleiding wordt geïnstalleerd, moet ze op de aansluiting **6** **A** **B** **C** worden gemonteerd.

2.10 Montage warmwatervoeler **e**

A **B** **C**

Steek de warmwatervoeler TF 6 (in het toebehoren) tot aan de aanslag naar keuze in de dompelhuls **7** (aanbevolen energiespaarpositie) of **8** (meer warmwatercomfort) en zet de warmwatervoeler vast met de vergrendelstrip.

2.11 Montage thermometere **A**

B **C**

De thermometer **11** (bevindt zich bij levering in de warmwater-uitloopopening) tot tegen de aanslag insteken en uitlijnen.

2.12 Eerste in gebruikname

(mag enkel worden uitgevoerd door een vakman!)

1. **Vul de staande warmwaterboiler, ontluicht en spoel hem grondig!**
2. **Ontluicht de warmtewisselaars met gladde buis nadat het warmtepompsysteem werd gevuld!**
3. **Bedien het speciale toebehoren (BGC) overeenkomstig de gebruiks- en montagehandleiding en controleer de goede werking!**
4. **Ga na of de veiligheidsklep goed werkt!**

5. **Controleer of de warmwatertemperatuur correct wordt weergegeven op het regeltoestel van de warmtepomp!**

2.13 Overhandiging van de staande warmwaterboiler!

Leg de werking van de staande warmwaterboiler uit aan de gebruiker.

2.14 Belangrijke aanwijzingen:

- Wijs de gebruiker op mogelijke gevaren (verbranding).
- Overhandig deze gebruiks- en montagehandleiding, die zorgvuldig moet worden bewaard. Alle informatie in deze handleiding moet zeer nauwkeurig worden opgevolgd. Hier vindt u instructies voor de veiligheid, de bediening, de installatie en het onderhoud van het toestel.

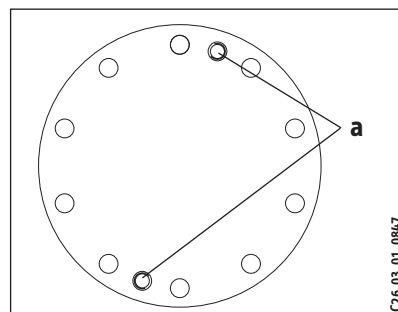
2.15 Onderhoud

- Bij alle werkzaamheden moeten ingebouwde elektrische componenten op alle polen worden losgekoppeld van het net.
- Zet de veiligheidsklep regelmatig open tot de volledige waterstraal uitloopt. Sluit de veiligheidsklep na de controle.
- **Boiler leegmaken:**
 - Sluit de afsluiter in de koudwatertoevoerleiding.
 - Open de warmwaterventielen van alle aftappunten volledig.
 - Aftappen gebeurt via de aftapkraan. In het onderste gedeelte van het reservoir blijft een beetje water staan.



Opmerking: Tijdens het leegmaken kan er heet water uitlopen.

- **Reinigen en ontkalken**
Nadat de flensplaat werd verwijderd, kan het reservoir via de revisieopening worden gereinigd.
Om de demontage te vergemakkelijken, dienen twee flensbouten in de afdruschroefdraad **a** (M 12) te worden geschroefd.



Gebruik geen ontkalkingspomp. Behandel de emailering en de magnesiumanode niet met ontkalkingsmiddelen.

Anode vervangen

Als de anode verbruikt is, moet ze worden vervangen.

Signaal-staafanode bestelnr. **14 09 21**.

Als een signaal-staafanode niet langs boven kan worden gemonteerd, installeert u een **signaal-elementanode** bestelnr. **14 34 99**.

Bij de vervanging van een anode dient u op een goede verbinding te letten tussen de anode en het reservoir. Overgangsweerstand max. 0,3 Ω.



3. Milieu en recycling

Recycling van oude toestellen



Toestellen met dit kenmerk horen niet thuis in de vuilnisbak en zijn apart in te zamelen en te recyclen.

De recycling van oude toestellen moet steeds vakkundig en volgens de ter plaatse geldende voorschriften en wetgeving plaats vinden.



4. Garantie

Aanspraak op garantie bestaat uitsluitend in het land waar het toestel gekocht is. U dient zich te wenden tot de vestiging van Stiebel Eltron of de importeur hiervan in het betreffende land.



De montage, de elektrische installatie, het onderhoud en de eerste inbedrijfname mag uitsluitend worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor defecte toestellen, welke niet volgens de bijgeleverde gebruiks- en montageaanwijzing zijn aangesloten of worden gebruikt.



Innehåll

1. Driftinstruktion	28
1.1 Allmän information	28
1.2 Viktig information	28
1.3 Beskrivning av aggregatet	28
1.4 Underhåll och rengöring	28
2. Montageanvisning	30
2.1 Leveransomfattning	30
2.2 Aggregatets konstruktion	30
2.3 Föreskrifter och bestämmelser	30
2.4 Tekniska data	31
2.5 Montageplats	32
2.6 Demontage/montage av tankens skyddsplåtar	32
2.7 Indikering	32
2.8 Värmeinstallation	32
2.9 Vattenanslutning	32
2.10 Montage varmvattengivare	33
2.11 Montage termometer	33
2.12 Första driftsättning	33
2.13 Överlämnande av varmvattentank till kunden	33
2.14 Viktig information	33
2.15 Underhåll	33
3. Miljö och återvinning	33
4. Garanti	33

1.1 Allmän information

i Läs igenom instruktionen ordentligt före användningen och förvara på säker plats för framtida bruk. Låt den följa med anläggningen vid ägarbyte Visa upp den för installatören vid underhålls- och reparationsarbeten.

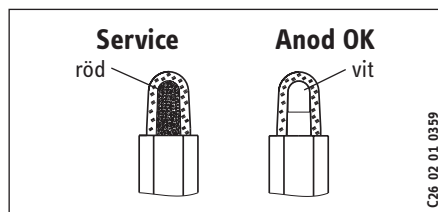
i För varje enskilt system måste dessutom drifts- och montageanvisningarna följas för de komponenter som ingår i systemet!

1.2 Viktig information

! Observera: Varmvattentemperaturen vid tapparmaturen kan överstiga 60 °C om en inskrivningspatron BGC eller solvärmeanläggning monteras. Se till att småbarn inte finns i närheten av tapparmaturen. Risk för skällskador!

- Låt behörig installatör kontrollera varmvattentanken, säkerhetsgruppen och de inbyggda specialkomponenterna regelbundet.
- Aggregaten står under vattenledningstryck. Vatten från expansionskärlet droppar från säkerhetsventilen under uppvärmningen. Kontakta installatören om vatten fortfarande droppar efter avslutad uppvärmning.
- Ståltanken är invändigt utrustad med en specialemaljering till skydd för korrosion och är dessutom utrustad med en skyddsanod med förbrukningsvisning (indikering). När signalanoden har förbrukats kan fukt tränga in till indikeringen **A** **B** **C** (14) och orsaka att denna ändrar färg.

! Observera: Om du ser att indikeringen har röd färg, underrättar du installatören så att han kan kontrollera signalanoden och vid behov byta ut den.



1.3 Beskrivning av aggregatet

Varmvattentank SBB...WP och SBB...WP SOL är speciellt lämpad för uppvärmning av varmvatten med värmepumpar. Värmen från värmepumpens varmvatten överförs till varmvattnet av den i tanken inbyggda rörvärmeväxlaren.

Läs igenom värmepumpens projekteringshandlingar för installationen av varmvattentanken.

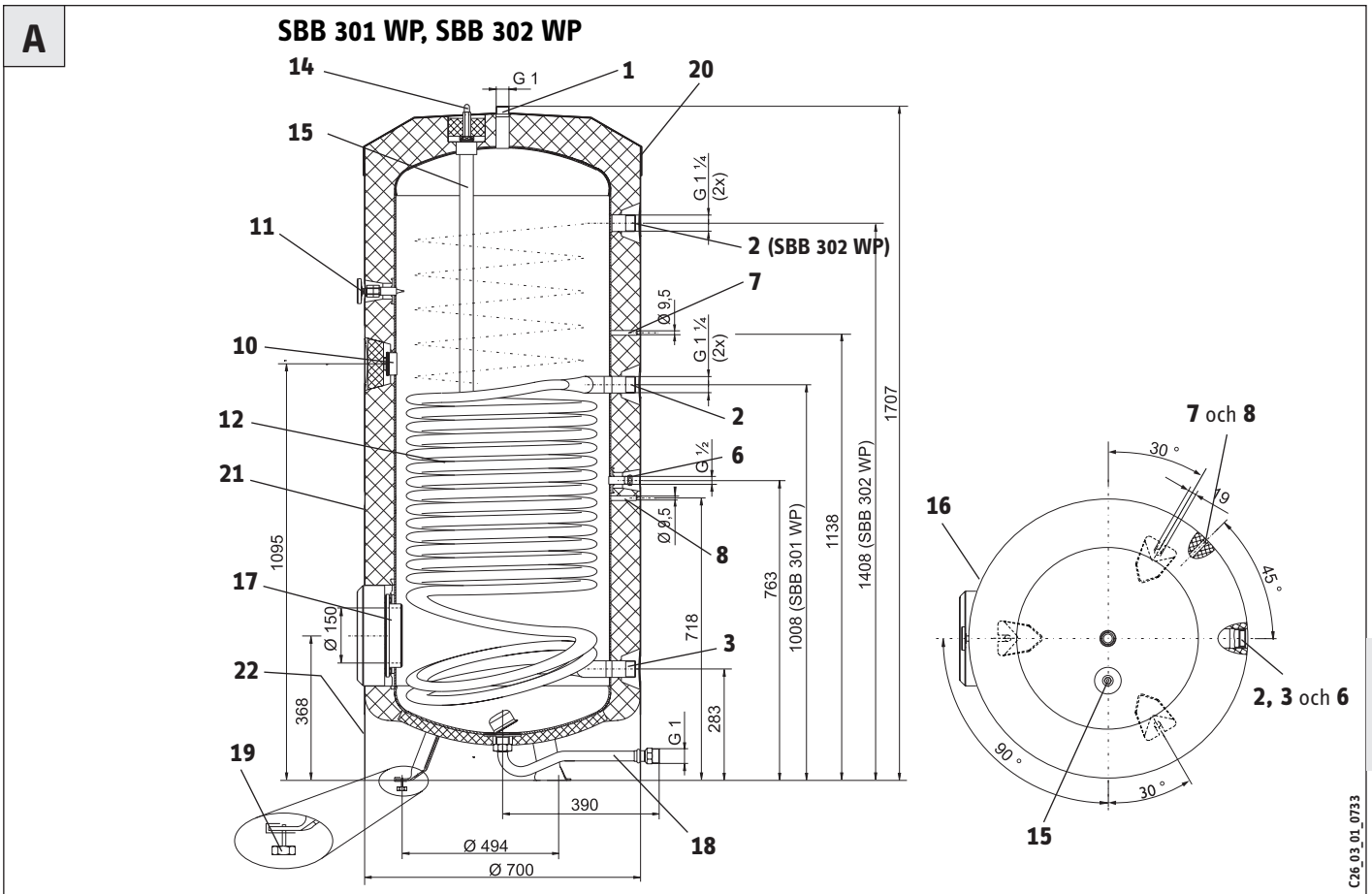
Speciella egenskaper för SBB 401 WP SOL

Tanken SBB 401 WP SOL är dessutom utrustad med en extra värmeväxlare för varmvattenuppvärmning med solvärmeanläggning.

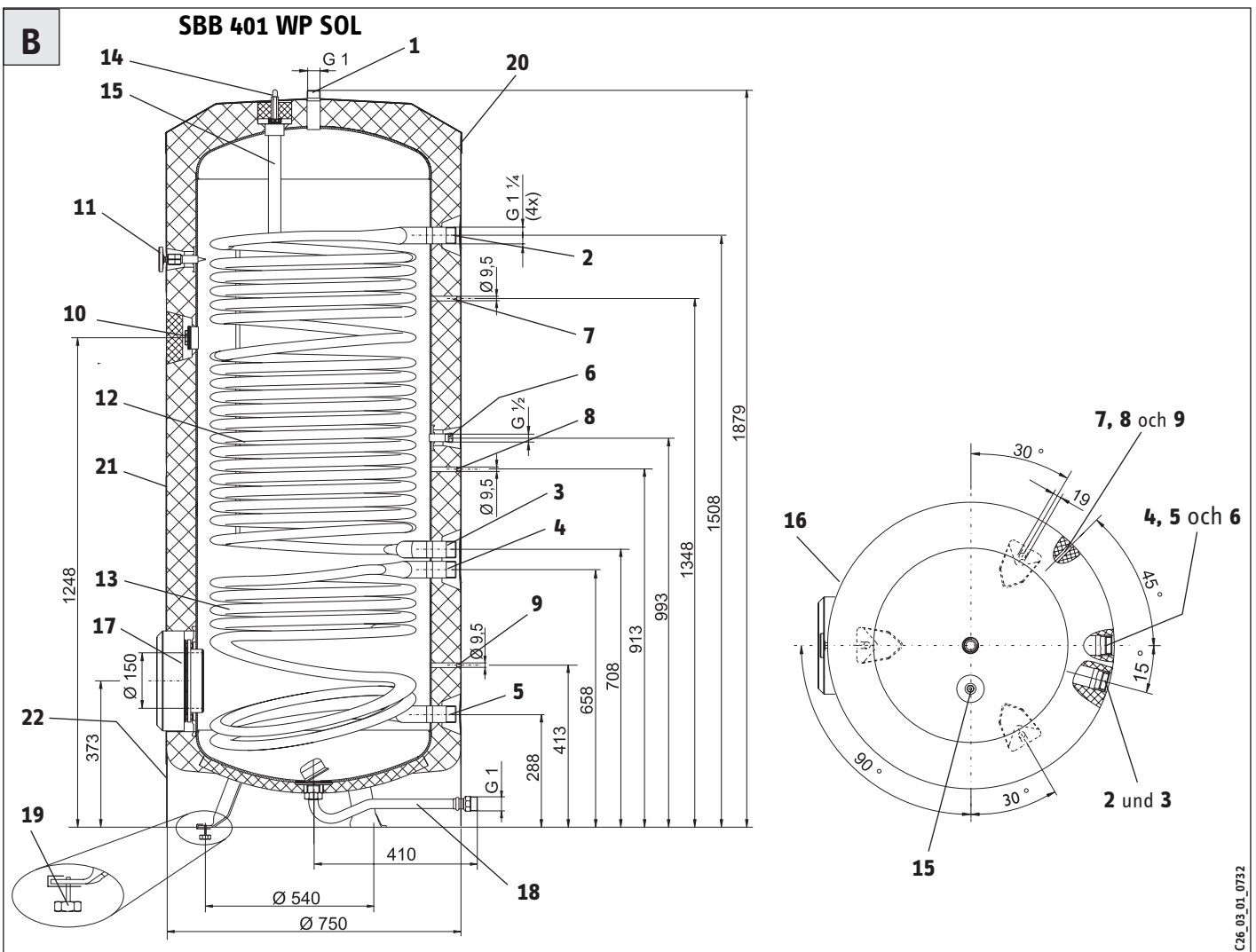
1.4 Underhåll och rengöring

! Observera: Underhållsarbeten, t.ex. kontroll av elsäkerheten, får endast utföras av behörig elektriker.

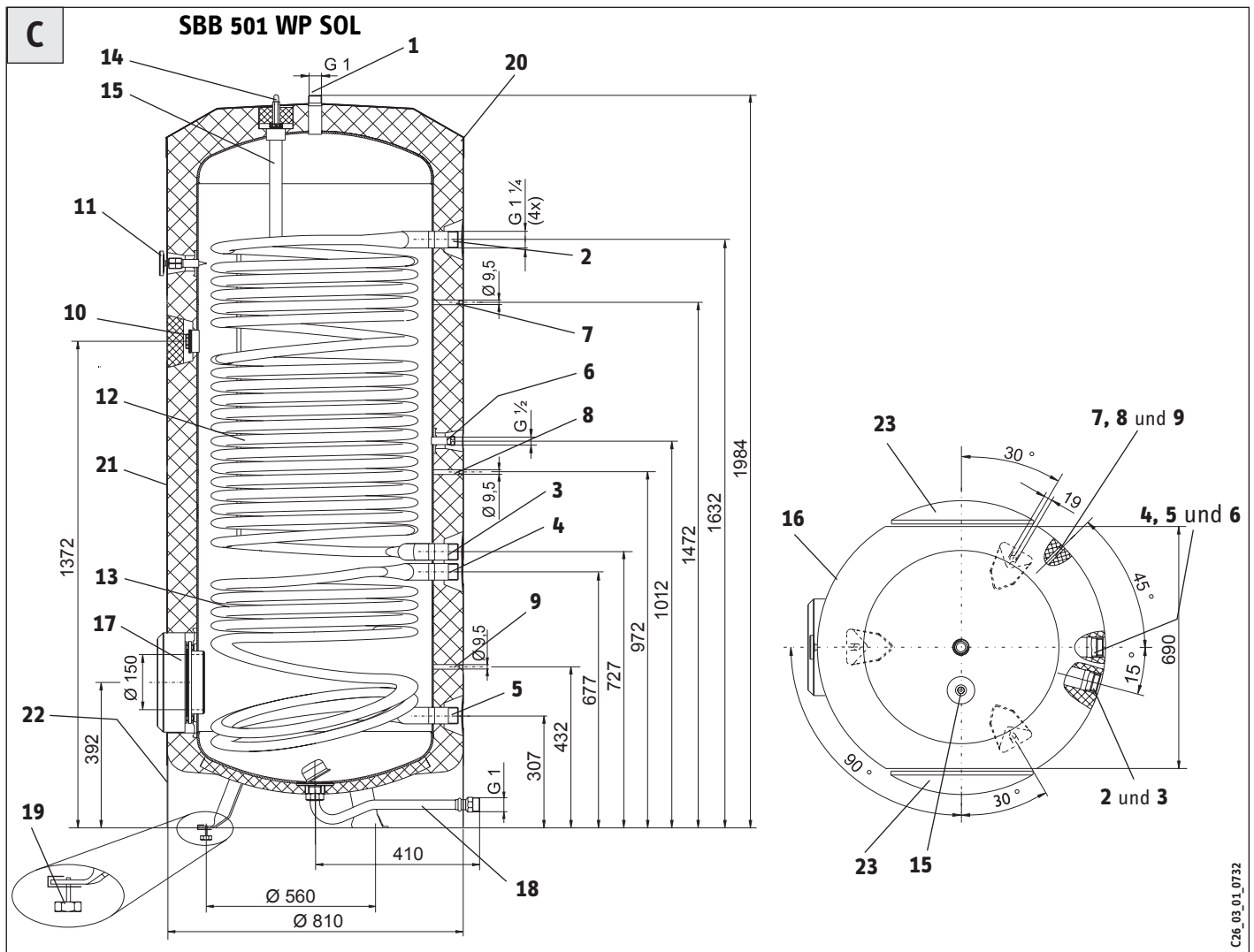
- Nästan alla vatten avger kalk vid höga vattentemperaturer. Dessa avlagras i tanken och på de inbyggda specialkomponenterna och påverkar aggregatets livslängd och funktion. De inbyggda specialkomponenterna måste därför avkalkas regelbundet. Behörig installatör känner till den lokala vattenkvaliteten och kan ge råd om lämplig tidpunkt för nästa underhåll.
- Plastdelar i aggregatet kan rengöras med en fuktig trasa. Använd inga aggressiva eller frätande rengöringsmedel!



Svenska
C26_03_01_0733



C26_03_01_0732



C26_03_01_0732



2. Montageanvisning för installatören

2.1 Leveransomfattning

Tank med följande tillbehör i separat förpackning:

- Framledningsrör med packning, kallvatten
- Självhäftande täckbrickor för anslutningsledningar
- Varmvattengivare TF 6
- Stödben
- Spännband med låsanordning



Observera: Vi rekommenderar att demontera tankens skyddsplåtar innan aggregatet transporteras (se kap. 2.6), så att plåtarna inte blir smutsiga eller skadas.

2.2 Aggregatets konstruktion **A B C**

- 1 Varmvattenutlopp
- 2 Värmepump, framledning
- 3 Värmepump, returledning
- 4 Solvärme, framledning
- 5 Solvärme, returledning
- 6 Cirkulationsanslutning (standardmässigt försluten)
- 7 Dykrör för varmvattengivare
- 8 Dykrör för varmvattengivare
- 9 Dykrör för solvärmegivare
- 10 Muff G 1 1/4 för värmeelement för iskrivning BGC standardmässigt försluten

- 11 Termometer (sitter i varmvatten-utloppet vid leverans)
- 12 Värmeväxlare värmepump
- 13 Värmeväxlare solvärme
- 14 Signalanodens indikering
- 15 Signalanod
- 16 Typskylt
- 17 Revisionslucka
- 18 Framledningsrör med packning, kallvatten (separat förpackning)
- 19 Stödben
- 20 Plastlock
- 21 Plastmantel
- 22 Sockelpanel i plåt
- 23 Isoleringsegment

2.3 Föreskrifter och bestämmelser

- Montage samt driftsättning och underhåll av detta aggregat får endast utföras av auktoriserad installatör och i enlighet med denna anvisning.
- Felfri funktion och driftssäkerhet garanteras endast med det för aggregatet avsedda tillbehör och reservdelar i original.
- DIN 1988 / DIN 4109.
- Bestämmelser från ansvarigt vattenförsörjningsbolag.

Följande skall beaktas:

- Tankens typskylt
- Tekniska data.
- Vatteninstallation
 - Kallvattenledningens material: Stål, koppar eller plaströr.
 - Varmvattenledningens material: Koppar eller plaströr
 Tillämpade plaströr måste vara anpassade för maximala krav i eventuella störfall (temperatur och tryck).

Lagen om energisparande (ENEG)

- Varmvattenledningen måste vara värmeisolerad.
- Varmvattentemperaturen i systemet skall begränsas till maximalt 60 C med självverkande säkerhetsanordningar eller annan passande åtgärd. Detta gäller inte för varmvattenanläggningar där högre temperaturer krävs enligt konstruktionen eller där ledningens längd är minst 5 m.
- Varmvattenanläggningar skall utrustas med självverkande anordningar för avstängning av cirkulationspumpen.
- Cirkulationspumpen i tankar med cirkulationsledning skall styras med hjälp av ett kopplingsur eller termostat.

2.4 Tekniska data (Uppgifterna på aggregatets typskylt gäller)

Typ		SBB 301 WP	SBB 302 WP	SBB 401 WP SOL	SBB 501 WP SOL
Best.nr.		221360	221361	221362	227534
Nominell volym	l	300	300	400	500
Volym, rörvärmeväxlare	värmepumpdrift	18,6	28,4	23,9	29,8
Volym, rörvärmeväxlare	solvärmedrift			7,5	7,5
Vikt, tom	kg	160	188	222	275
Lutningsmått	mm	1780	1780	1950	2035
Tillåtet driftsövertryck varmvatten	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Tillåtet driftsövertryck radiatorvatten	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Provtryck (provtryckning) tank och värmeväxlare	MPa (bar)	2 (20)	2 (20)	2 (20)	2 (20)
Max. varmvattentemperatur	°C	95	95	95	95
Beredskapsvärmeförlust *	kWh/24 h	2,0	2,0	2,3	2,6
Rörvärmeväxlare, värmepumpdrift					
Värmeyta	m ²	3,2	4,8	4,0	5,0
Tryckförlust vid 1 m ³ /h	hPa (mbar)	54	77	66	80
Tillåtet driftövertryck	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Rörvärmeväxlare, solvärmedrift					
Värmeyta	m ²			1,4	1,4
Tryckförlust vid 1 m ³ /h	hPa (mbar)			24	24
Tillåtet driftövertryck	MPa (bar)			1 (10)	1 (10)

* Enligt DIN 4753 vid $t_{\text{vatten}} = 65 \text{ °C}$ och $t_{\text{luft}} = 20 \text{ °C}$

2.5 Montageplats

- I frostskyddad utrymme.
- I närheten av tappställe.
- De bifogade stödbenen möjliggör ökad stabilitet vid ojämna golv.

2.6 Demontage/montage av tankens skyddsplåtar

Skyddsplåtarna är monterade när aggregatet levereras.

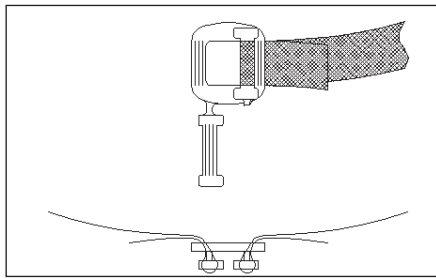
i Observera: Skyddsplåtarna måste demonteras när cirkulations- och värmeväxlarledningarna skall anslutas. Skyddsplåtarna måste dock vara monterade när en inskruvningsepatron BGC integreras. Kontrollera om eventuella läckage föreligger och montera sedan sockelpanelen.

Särskilda egenskaper hos SBP 501 WP SOL **c**

För att underlätta transport av beradaren genom trånga passager och dörröppningar kan de båda yttre isoleringssegmenten (23) avlägsnas.

För att montera isoleringssegmenten använder du det bipackade spännbandet.

Låsdelarna ska vid monteringen ligga i ett fogområde (mellan ett segment och tankens värmeisolering).



2.7 Indikering

Signalanoden är monterad när aggregatet levereras. Kontrollera att indikeringarna inte skadats under transporten.

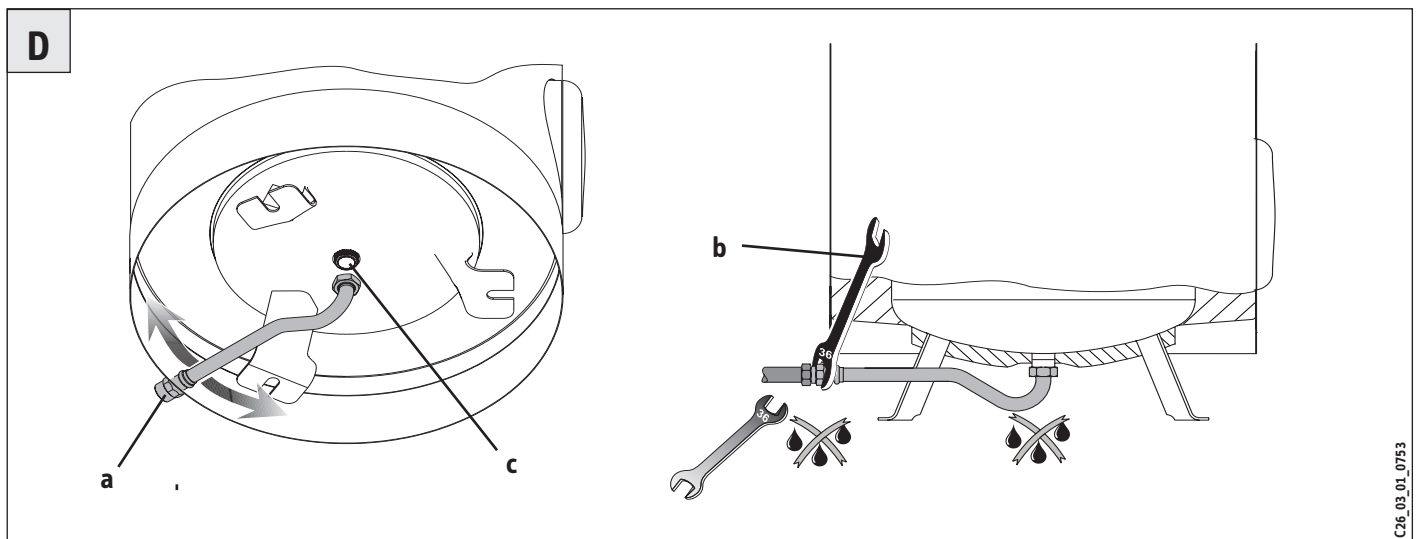
! Observera: Varmvattentanken får inte tas i drift med skadad indikering, risk för vattenläckage föreligger när anoden är förbrukad.

2.8 Värmeinstallation

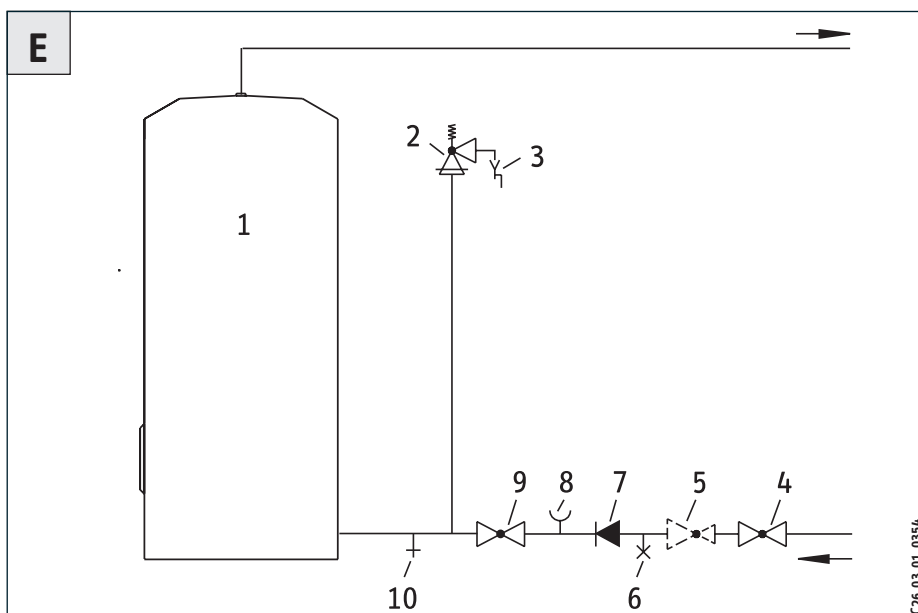
Rörvärmväxlarna måste vattenspolas innan varmvattenledningarna ansluts. De båda rörvärmväxlarna skall seriekopplas till anslutning 3 och 4 **B** **C** på aggregatsidan om varmvattentanken SBB 401 WP SOL / SBB 501 WP SOL skall drivas utan solvärmeinstallation.

2.9 Vattenanslutning

- Montera varmvattenutloppet.
 - Montera kallvattenframledningen **D**.
- Anslutningsröret **a** kan monteras mellan stödfötterna. Håll emot med en nyckel **b** under monteringen. Kontrollera anslutningsrörens stabilitet, montera eventuellt på maskinsidan. Kallvattenanslutningen kan monteras direkt på flänsen **c** om nödvändigt.



C26_03_01_0753



C26_03_01_0354

- **Installera** en testad säkerhetsgrupp t.ex. ZH 1 best.-nr. 07 43 70. Vid vilotryck > 0,48 MPa skall dessutom tryckreduceringsventil DMV/ZH 1 best.-nr. 07 43 71 installeras.

Installationsexempel **E**

- 1 Varmvattentank
- 2 Säkerhetsventil max. 1 MPa (10 bar)
- 3 Utblåsledning
- 4 Avstängningsventil
- 5 Tryckreduceringsventil (om nödvändigt)
- 6 Kontrollventil
- 7 Backventil
- 8 Anslutning för mätinstrument
- 9 Avstängningsventil
- 10 Tömningsventil
 - Dimensionera utblåsledningen för helt öppen säkerhetsventil. Säkerhetsventilens utblåspöppning måste vara öppen mot atmosfären.
 - Säkerhetsventilens utblåsledning skall alltid installeras med fall.
 - Följ instruktionerna i montageanvisningen för säkerhetsventilen.
- **tanken** genom att öppna varmvattenarmaturen och spola ordentligt.
- **Gör en läckagekontroll.**
- **Obs för cirkulationsledningen:**
En eventuell cirkulationsledning skall monteras på flänsen **6** **A** **B** **C**.

2.10 Montage varmvattengivare

A B C

Stick in varmvattengivaren TF 6 (separat förpackning) alternativt i dyrkröret **7** (rekommenderad energisparläge) eller **8** (ökad vattenkomfort) till anslag och säkra med hållarlisten.

2.11 Montage termometer **A B C**

Stick in termometern **11** (sitter i varmvattenutloppet vid leverans) till anslag och rikta den.

2.12 Första driftsättning

(får endast göras av behörig installatör!)

1. **Vattenfyll varmvattentanken, lufta och spola ordentligt.**
2. **Lufta rörvärmeväxlaren när värmepumpsystemet är påfyllt.**
3. **Funktionskontrollera specialtillbehör (BGC) enligt drifts- och montageanvisningarna.**
4. **Kontrollera säkerhetsventilens funktion.**
5. **Kontrollera att varmvattentemperaturen visas korrekt på värmepumpens regulator.**

2.13 Överlämnande av varmvattentank till kunden

Förklara varmvattentankens funktion för kunden.

2.14 Viktig information:

- Informera användaren om eventuella risker (skållskador).
- Överlämna dessa drifts- och montageanvisningar och be kunden förvara dem ordentligt. All information i dessa anvisningar skall följas. Informationen innehåller anvisningar om aggregatets säkerhet, manövrering, installation och underhåll.

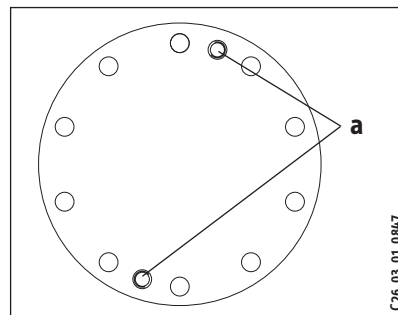
2.15 Underhåll

- Inbyggda elkomponenter skall kopplas från och skiljas från elnätet innan underhållsarbeten påbörjas.
- Lufta säkerhetsventilen regelbundet, tills vatten rinner ut. Stäng säkerhetsventilen efter luftningen och kontrollen.
- **Tömma tanken:**
 - Stäng avstängningsventilen i kallvattenledningen.
 - Öppna varmvattenventilerna i samtliga tappställen.
 - Tömningen skall göras via tömningsventilen. Det kommer att stå vatten kvar i botten av tanken.



Observera: Tömning innebär att varmt vatten kan rinna ut.

- **Rengöring och avkalkning**
Tanken kan rengöras genom revisionsluckan när flänsplattan har demonterats.
- För att demontera luckan så skruvas två skruvar (a M12) in mot manteln för att pressa ut luckan.



Använd inte avkalkningspump. Använd inte avkalkningsmedel, detta skadar emaljeringen och skyddsanoden.

Byte av anod

En förbrukad anod måste bytas mot en ny.

Signalstavanod, best.-nr. **14 09 21**.

Om en signalstavanod inte går att installera från ovan, installera en

signalkedjeanod, best.-nr. **14 34 99**.

Se till att anslutningen mellan anoden och tanken är korrekt när anoden ersätts. Övergångsmotstånd max. 0,3 Ω.



3. Miljö och återvinning

Hjälp oss i vår strävan att skydda miljön genom att källsortera packningsmaterialet enligt gällande regler för återvinning.



4. Garanti

För garanti hänvisas till reglerna som gäller i det land där varan köptes.



Installation, igångkörning och elektrisk inkoppling skall utföras av auktoriserad installatör. Tillverkaren tar inget ansvar för fel som uppstår på produkten om installationen ej följer anvisningarna för drift och montage.



Obsah

1. Návod k použití	34
1.1 Obecné pokyny	34
1.2 Důležité pokyny	34
1.3 Popis přístroje	34
1.4 Údržba a ošetřování	34
2. Návod k montáži	36
2.1 Rozsah dodávky	36
2.2 Konstrukce přístroje	36
2.3 Předpisy a ustanovení	36
2.4 Technická data	37
2.5 Místo montáže	38
2.6 Demontáž / montáž opláštění zásobníku	38
2.7 Indikační prvek	38
2.8 Instalace vytápění	38
2.9 Pripojka vody	38
2.10 Montáž čidla teplé vody	39
2.11 Montáž teploměru	39
2.12 První uvedení do provozu	39
2.13 Předání stojatého zásobníku teplé vody	39
2.14 Důležité pokyny:	39
2.15 Údržba	39
3. Životní prostředí a recyklace	39
4. Servis a záruka	39

1.1 Obecné pokyny

i Před použitím přístroje si pečlivě pročtete tento návod a uložte jej. V případě změny majitele předejte návod dalšímu uživateli. Budou-li zapotřebí případné opravy, je třeba přenechat pokyny k nahlédnutí odborníkovi.

i V závislosti na aktuální soustavě je nutno navíc dodržovat návody k použití a k montáži komponentů, jež jsou součástí soustavy!

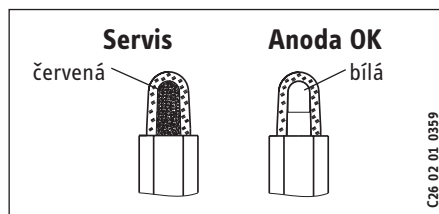
1.2 Důležité pokyny

! Pozor: Na odběrové baterii může vzniknout při instalaci BGC nebo při solárním ohřevu teplota vody vyšší než 60 °C.

Proto nepřipusťte, aby se malé děti přibližovaly k odběrovým armaturám. Hrozí nebezpečí popálení!

- Nechávejte stojatý zásobník teplé vody, pojistné skupiny a instalované součásti zvláštního příslušenství pravidelně kontrolovat příslušným odborníkem.
- Spotřebiče jsou pod tlakem vodovodního řádu. Během ohřevu odkapává z pojistného ventilu expandující voda. Odkapává-li voda ještě po skončeném ohřevu, informujte pracovníka servisu.
- Ocelová nádrž je uvnitř vybavena na ochranu proti korozi speciálním smaltem a má přidavně ochrannou anodu s indikací opotřebování (indikační prvek). Po opotřebování ochranné anody se dostane vlhkost až k indikačnímu prvku **A B C** (14) a způsobí tam změnu barvy.

! Pozor: Při červeném zbarvení indikačního prvku informujte prosím svého opraváře, aby ochrannou anodu zkontroloval a v případě potřeby vyměnil.



1.3 Popis přístroje

Stojaté zásobníky teplé vody SBB...WP a SBB...WP SOL jsou vhodné zvláště pro ohřev teplé vody s tepelnými čerpadly. Teplo z topné vody tepelných čerpadel je předáváno teplé vodě tepelnými výměníky z hladkých trubek, vestavěnými v zásobníku.

Pro dimenzování stojatého zásobníku teplé vody je nutno respektovat projekční podklady tepelných čerpadel.

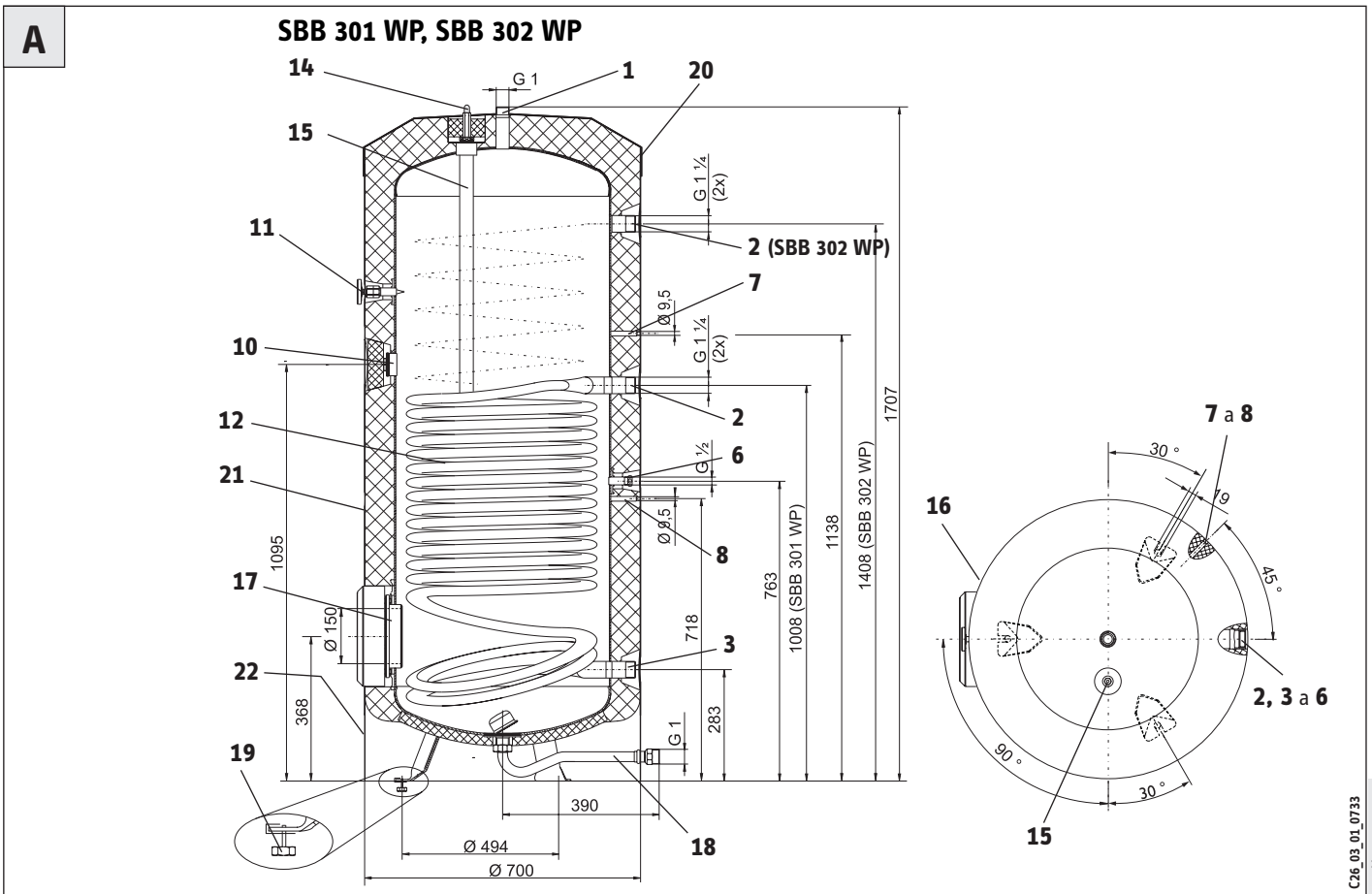
Zvláštnosti u zásobníku teplé vody SBB 401 WP SOL

Zásobník teplé vody SBB 401 WP SOL je přidavně vybavený druhým tepelným výměníkem pro solární ohřev teplé vody.

1.4 Údržba a ošetřování

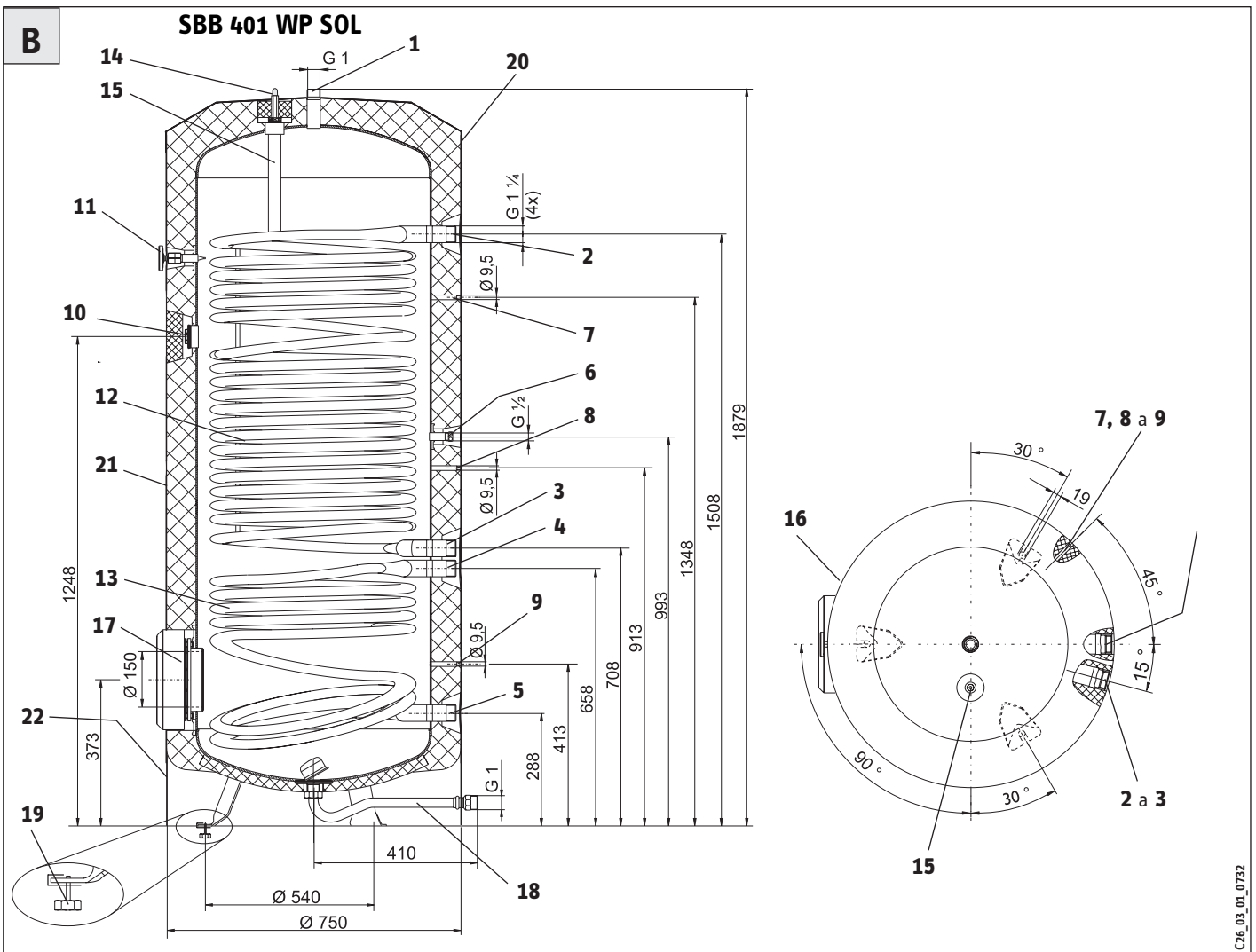
! Pozor: Práce na údržbě, jako např. přezkoušení elektrické bezpečnosti, smí provádět výhradně příslušný odborník.

- Téměř každá voda vylučuje při vysokých teplotách kotelní kámen. Ten se usazuje v zásobníku a na instalovaných součástech zvláštního vybavení a ovlivňuje funkci a životnost zařízení. Vestavěné součásti zvláštního příslušenství je proto nutno čas od času odvápnit. Odborník, který zná místní kvalitu vody, vám sdělí časový termín pro další údržbu.
- Pro ošetřování plastových součástí postačuje vlhká utěrka. K čištění nepoužívejte abrazivní nebo rozpouštěcí čisticí prostředky!

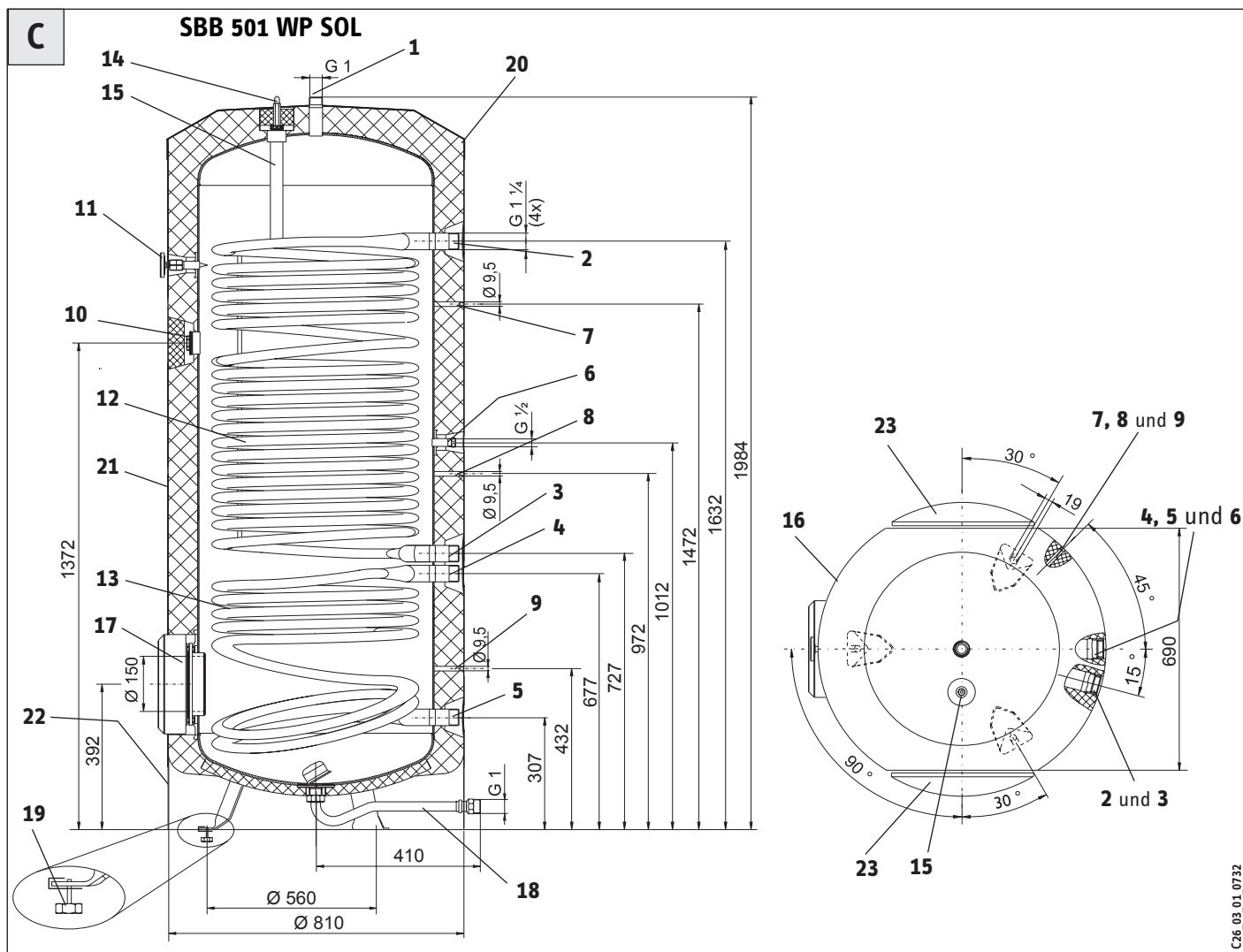


C26_03_01_0733

Česky



C26_03_01_0732



C26_03_01_0732



2. Instrukce k montáži pro odborníka

2.1 Rozsah dodávky

Nádrž zásobníku s následujícím příslušenstvím v příloženém obalu:

- Přívodní trubka studené vody s plochou přírubou
- Lepící rozety pro připojovací potrubí
- Čidlo teplé vody TF 6
- Seřiditelné nožky

! Pozor: Pro dopravu k místu instalace doporučujeme demontovat opláštění zásobníku (viz odstavec „2.6“), aby se plášť neznečistil nebo nepoškodil.

2.2 Konstrukce přístroje A B C

- 1 výstup teplé vody
- 2 výstupní voda tepelného čerpadla
- 3 zpátečka tepelného čerpadla
- 4 solární výstupní voda
- 5 solární zpátečka
- 6 přípojka cirkulace (sériově zavřená)
- 7 jímka pro čidlo teplé vody
- 8 jímka pro čidlo teplé vody
- 9 jímka pro solární čidlo
- 10 hrdlo G 1" pro šroubovací topné těleso BGC sériově zaslepené
- 11 teploměr (při dodávce zásobníku se nachází ve výstupním hrdlu teplé vody)
- 12 tepelný výměník tepelného čerpadla

- 13 solární tepelný výměník
- 14 indikační prvek signální anody
- 15 signální anoda
- 16 typový štítek
- 17 revizní otvor
- 18 přívodní trubka studené vody s plochým těsněním (je v příloženém obalu)
- 19 seřiditelné nožky
- 20 plastové víko
- 21 plastové opláštění
- 22 plastový zakrytí podstavce
- 23 boční díly tepelné izolace

2.3 Předpisy a ustanovení

- Montáž, stejně tak první uvedení do provozu a údržbu tohoto přístroje smí provádět výhradně oprávněný odborný pracovník servisu na podkladě tohoto návodu.
- Dokonalá funkce a provozní spolehlivost je zajištěna pouze s originálními součástmi zvláštního příslušenství a náhradními díly, určenými pro tento přístroj.
- Příslušné normy ČSN.
- Ustanovení příslušného podniku zajišťujícího dodávku vody.

Dále je třeba respektovat:

- typový štítek stojatého zásobníku.
- technická data.

● Instalace vody

- Materiál potrubí pro studenou vodu: ocel, měď nebo systémy plastových trubek.
- Materiál potrubí pro teplou vodu: měď nebo systémy plastových trubek. Použitý systém plastových trubek musí být dimenzován pro maximálně možné podmínky v případě poruchy (teplota a tlak).

Zákon o úspoře energie (ENEG)

- Potrubí pro teplou vodu musí být tepelně izolováno.
- Teplotu teplé vody v potrubní síti je nutno omezit samočinně působícím zařízením nebo jiným opatřením na maximálně hodnotu 60 °C. To neplatí pro soustavy s teplou užitkovou vodou, které vyšší teploty nutně vyžadují nebo potřebují délku potrubí menší než 5 m.
- Soustavy pro teplou vodu se musejí vybavit samočinně působícím zařízením pro vypínání cirkulačního čerpadla.
- U stojatých zásobníků s cirkulačním potrubím je nutno toto čerpadlo řídit instalací spínacích hodin a v případě potřeby dotykovými termostaty.

2.4 Technická data (platí data na typovém štítku přístroje)

typ		SBB 301 WP	SBB 302 WP	SBB 401 WP SOL	SBB 501 WP SOL
objed. čís.		221360	221361	221362	227534
jmenovitý objem	l	300	300	400	500
objem, provoz tepelného výměníku z hladkých trubek tepelného čerpadla	l	18,6	28,4	23,9	29,8
objem, provoz solárního tepelného výměníku z hladkých trubek	l			7,5	7,5
hmotnost, prázdný	kg	160	188	222	275
rozměr při překlopení	mm	1780	1780	1950	2035
dovolený provozní přetlak teplé vody	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
dovolený provozní přetlak topného média	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
zkušební tlak (typová zkouška) nádoby a tepelného výměníku	MPa (bar)	2 (20)	2 (20)	2 (20)	2 (20)
max. teplota teplé vody	°C	95	95	95	95
pohotovostní ztráta tepla *	kWh/24 h	2,0	2,0	2,3	2,6
tepelný výměník z hladkých trubek, provoz tepelného čerpadla					
topná plocha	m ²	3,2	4,8	4,0	5,0
tlaková ztráta při 1 m ³ /h	hPa (mbar)	54	77	66	80
dovolený provozní přetlak	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
tepelný výměník z hladkých trubek, solární provoz					
topná plocha	m ²			1,4	1,4
tlaková ztráta při 1 m ³ /h	hPa (mbar)			24	24
dovolený provozní přetlak	MPa (bar)			1 (10)	1 (10)

* Podle normy DIN 4753 teplotě vody = 65 °C a teplotě vzduchu = 20 °C

2.5 Místo montáže

- V místnosti bez nebezpečí mrazu.
- Zásobník instalovat v blízkosti odběrného místa.
- Seřiditelné nožky, jež jsou v přiloženém obalu, umožňují vyrovnávání nerovností podlahy.

2.6 Demontáž / montáž opláštění zásobníku

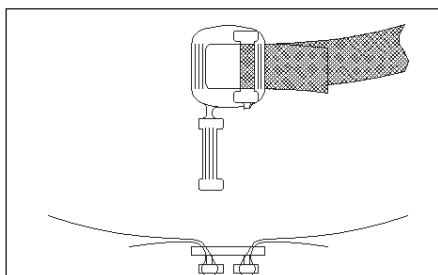
Opláštění zásobníku je ve stavu při dodání namontováno.

i Upozornění: Při připojování cirkulačního potrubí a potrubí tepelných výměníků musí být otevřené nebo odstraněné. Při instalaci topného tělesa BGC však musí být opláštění namontované. Kryt podstavce namontujte po kontrole těsnosti.

Zvláštnost SBB 501 WP SOL **C**

Pro zaručení bezpečného transportu zásobníku úzkou chodbou nebo dveřmi je možné sejmout oba boční díly tepelné izolace (23).

K tomu je nutno uvolnit upevňovací pásky. Boční díly musí být při montáži uloženy v drážce (boční díl / izolace nádrže).



2.7 Indikační prvek

Ochranná anoda je ve stavu při dodání namontována. Zkontrolujte indikační prvek, zda nebyl během dopravy poškozený!

Δ Pozor: Stojatý zásobník teplé vody nesmí být použit při poškozeném indikačním prvku, neboť v tom případě vystupuje po opotřebování anody voda.

2.8 Instalace vytápění

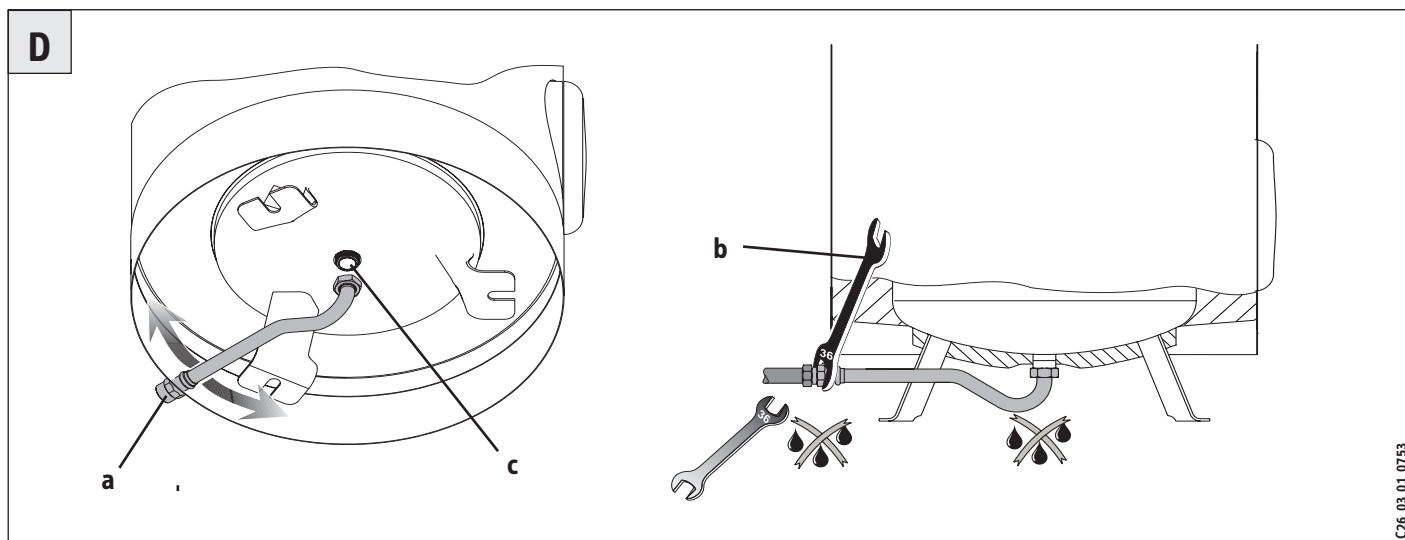
Před připojení potrubí topné vody musíte propláchnout vodou tepelné výměníky z hladkých trubek.

Jestliže se použije zásobník teplé vody SBB 401 WP SOL / SBB 501 WP SOL bez solární instalace, je nutno spojit oba tepelné výměníky z hladkých trubek na přípojkách 3 a 4 **B** **C** do série.

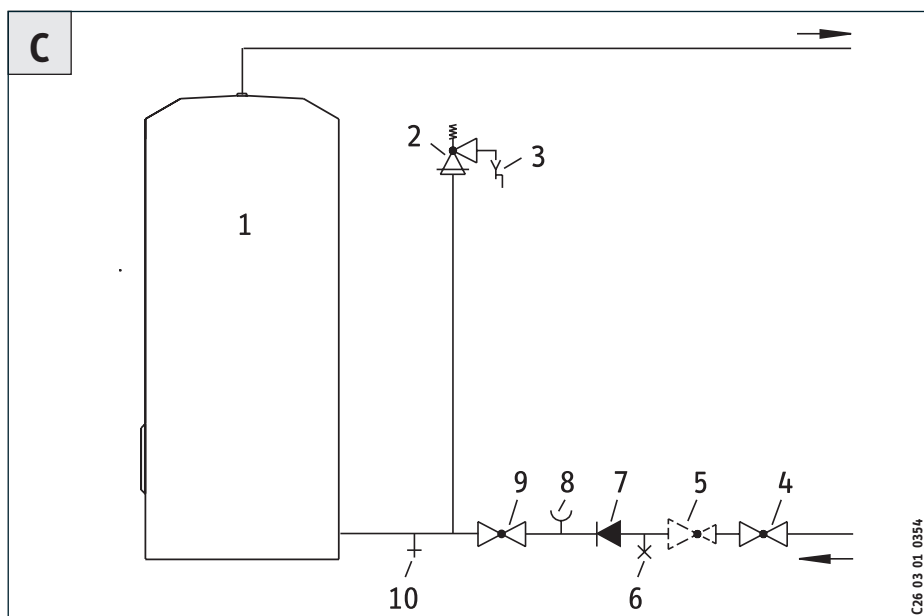
2.9 Přípojka vody

- Montáž výstupního potrubí teplé vody.
- Montáž přívod. potrubí studené vody **D**.

Připojovací trubka **a** může být namontována volitelně mezi nožkami zásobníku. Při sešroubování je nutno vypomoci přidržetím klíčem **b**. Stabilita připojovacích trubek se musí zkontrolovat; v případě potřeby musí uživatel trubky přidavně upevnit. Přípojku studené vody lze případně namontovat přímo na hrdlo c.



C26_03_01_0753



C26_03_01_0354

- **Instalujte** typově vyzkoušenou zabezpečovací skupinu, jako např. ZH 1, objed. čís. 07 43 70.

Při klidovém tlaku > 0,48 MPa se musí přidavně instalovat redukční tlakový ventil DMV/ZH 1, objed. čís. 07 43 71.

Příklad instalace **E**

- 1 stojatý zásobník teplé vody
- 2 pojistný ventil max. 1 MPa (10 bar)
- 3 odtokové potrubí
- 4 uzavírací ventil
- 5 redukční tlakový ventil (v případě potřeby)
- 6 zkušební ventil
- 7 zpětný ventil
- 8 přípojka pro měřicí přístroj
- 9 uzavírací ventil
- 10 vypouštěcí ventil
 - Odtokové potrubí je třeba dimenzovat pro zcela otevřený pojistný ventil. Expanzní otvor pojistného ventilu musí zůstat otevřený směrem k atmosféře.
 - Odtokové potrubí pojistného ventilu je třeba instalovat se stálým sklonem směrem dolů.
 - Je nutno respektovat pokyny, které jsou uvedeny v návodu k montáži „Pojistného ventilu“.

- Naplňte **stojatý zásobník** otevřením armatury teplé vody vodou a důkladně jej propláchněte.
- **Proveďte kontrolu těsnosti.**
- **Upozornění k cirkulačnímu potrubí:** Jestliže je instalováno cirkulační potrubí, musí se namontovat na hrdla **6** **A** **B** **C**.

2.10 Montáž čidla teplé vody

Zasuňte čidlo teploty teplé vody TF 6 (je součástí přiloženého obalu) až k dorazu buď do jímky **7** (doporučená poloha pro úsporu energie) nebo do jímky **8** (vysoký komfort teplé vody).

2.11 Montáž teploměru

Teploměr **11** (při dodávce zásobníku se nachází ve výstupním hrdlu teplé vody) nasuňte až k dorazu (a) a vyrovnejte jej.

2.12 První uvedení do provozu

(darf nur durch einen Fachmann erfolgen!)

1. **Naplňte stojatý zásobník teplé vody, odvzdušněte jej a důkladně propláchněte!**
2. **Po naplnění systému tepelného čerpadla odvzdušněte tepelný výměník z hladkých trubek!**
3. **Zvláštní příslušenství (BGC) obsluhujte podle návodu k použití a k montáži a zkontrolujte jeho funkci!**
4. **Zkontrolujte způsobilost funkce pojistného ventilu!**
5. **Zkontrolujte správnou indikaci teploty teplé vody na regulátoru tepelného čerpadla!**

2.13 Předání stojatého zásobníku teplé vody!

Vysvětlete uživateli funkci stojatého zásobníku teplé vody.

2.14 Důležité pokyny:

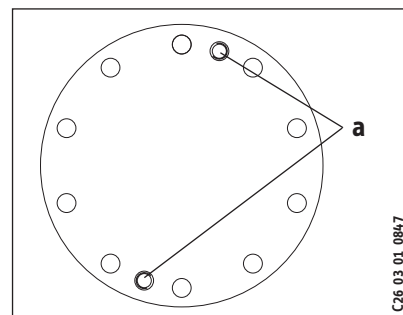
- Upozorněte uživatele na možná nebezpečí (opaření).
- Předajte tento návod k použití a k montáži, uživatel si jej musí pečlivě uložit. Všechny informace v tomto návodu musejí být co nejpečlivěji dodržovány. Poskytují pokyny pro zachování bezpečnosti, obsluhu, instalaci a údržbu přístroje.

2.15 Údržba

- Při jakékoliv práci odpojte instalované elektrické komponenty všemi póly od napájecí sítě!
- Pojistný ventil pravidelně odvzdušňujte, dokud nevytéká plný proud vody. Po provedení kontroly pojistný ventil uzavřete.
- **Vypouštění zásobníku:**
 - Zavřete uzavírací ventil v přívodu studené vody k zásobníku.
 - Zcela otevřete ventily teplé vody na všech odběrových místech.
 - Vypouštění se provádí prostřednictvím vypouštěcího ventilu. V dolní části zásobníku zůstane trochu zbytkové vody.

! **Upozornění:** Při vypouštění může vytékat horká voda.

- **Čištění a odvápnění**
Po odstranění přírubové desky je možno nádobu revizním otvorem vyčistit. Pro ulehčení demontáže je třeba zašroubovat dva šrouby příruby do odtlačného závitu **a** (M12).



Nepoužívejte odvápnovací čerpadlo. Na smaltování a na ochrannou anodu nepoužívejte odvápnovací prostředky.

Výměna anody

Je-li anoda vyčerpána, musí se nahradit za novou.

Ochranná tyčová anoda, objed. čís. **14 09 21**

Jestliže není instalace tyčové anody shora možná, instalujte **ochrannou článkovou anodu**, objed. čís. **14 34 99**.

Při výměně anody je nutno zajistit dobré spojení mezi anodou a nádobou. Přechodový odpor max. 0,3 Ω.

Záruční podmínky

Uplatňování nároku na poskytnutí záruky je možné pouze v zemi, kde byl přístroj zakoupen. Obrat'te se prosím na příslušné zastoupení firmy Stiebel Eltron nebo na dovozce.



Montáž, elektroinstalaci, údržbu a první uvedení do provozu smí provádět pouze kvalifikovaný odborník.



Výrobce neručí za přístroje poškozené vlivem nedodržení pokynů pro montáž a provoz uvedených v příslušném montážním a provozním návodu.

Ekologie a recyklace

Žádáme vás, abyste nám byli nápomocni při ochraně životního prostředí. Proto odstraňte obal v souladu s platnými státními předpisy pro zpracování odpadu.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße | D-37603 Holzminden
Tel. 0 55 31 702 0 | Fax 0 55 31 702 480
Email info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 0180 3 700705 | Fax 0180 3 702015 | info-center@stiebel-eltron.com

Kundendienst

Tel. 0180 3 702020 | Fax 0180 3 702025 | kundendienst@stiebel-eltron.com

Ersatzteilverkauf

Tel. 0180 3 702030 | Fax 0180 3 702035 | ersatzteile@stiebel-eltron.com

Vertriebszentren

Tel. 0180 3 702010 | Fax 0180 3 702004

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | A-4600 Wels
Tel. 072 42-47367-0 | Fax 072 42-47367-42
Email info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON Sprl / Pvbva
P/A Avenue du Port 104, 5 Etage
B-1000 Bruxelles
Tel. 02-4232222 | Fax 02-4232212
Email info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

Czech Republik

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájům 946 | CZ-15500 Praha 5-Stodůlky
Tel. 2-511 16111 | Fax 2-355 12122
Email info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark

PETTINAROLI A/S
Madal Allé 21 | DK-5500 Middelfart
Tel. 63 41 66 66 | Fax 63 41 66 60
Email info@pettinaroli.dk
www.pettinaroli.dk

France

STIEBEL ELTRON S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | F-57073 Metz-Cédex 3
Tel. 03 87 74 38 88 | Fax 03 87 74 68 26
Email info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Great Britain

Stiebel Eltron UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road
Bromborough
Wirral CH62 3QP
Email: info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Pacsirtamező u. 41 | H-1036 Budapest
Tel. 012 50-6055 | Fax 013 68-8097
Email info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | Postbus 2020
NL-5202 CA 's-Hertogenbosch
Tel. 073-6 23 00 00 | Fax 073-6 23 11 41
Email stiebel@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON sp.z. o.o
ul. Instalatorów 9 | PL-02-237 Warszawa
Tel. 022-8 46 48 20 | Fax 022-8 46 67 03
Email stiebel@stiebel-eltron.com.pl
www.stiebel-eltron.com.pl

Russia

STIEBEL ELTRON RUSSIA
Urzhumskaya street, 4. | 129343 Moscow
Tel. (495) 775 3889 | Fax (495) 775-3887
Email info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Sweden

STIEBEL ELTRON AB
Friggagatan 5 | SE-641 37 Katrineholm
Tel. 0150-48 7900 | Fax 0150-48 7901
Email info@stiebel-eltron.se
www.stiebel-eltron.se

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Netzbodenstr. 23c | CH-4133 Pratteln
Tel. 061-8 16 93 33 | Fax 061-8 16 93 44
Email info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2, Tambol Klong-Jik
Ampur Bangpa-In | Ayutthaya 13160
Tel. 035-22 00 88 | Fax 035-22 11 88
Email stiebel@loxinfo.co.th
www.stiebel-eltronasia.com

United States of America

STIEBEL ELTRON Inc.
17 West Street | West Hatfield MA 01088
Tel. 413-247-3380 | Fax 413-247-3369
Email info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com